


Steglich Reisen



2026

Eins, zwei drei ...

... im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit. Schaffen, Schuften, werden älter, träger, müder und auch kälter, bis auf einmal man erkennt, dass das Leben geht zu End.

Viel zu spät begreifen viele, die versäumten Lebensziele, Freunde, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Darum Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ists, reise reise.



Liebe Freunde, liebe Reisegäste,

gemeinsam und nicht einsam soll das Reisejahr 2026 beginnen. Unsere große Reisefamilie ist auch im Jahr 2025 gewachsen. Und alle haben sich sicher und heimisch in unseren Bussen gefühlt. Zweimal um den Erdball sind die Räder gerollt und die Reiseleiter und Stewardessen haben sich rührend um unsere Gäste gekümmert. Kein Wunsch ist offengeblieben. So wollen wir es beibehalten. Ein großer Dank an unsere Büromiezen, welche mit der Vorbereitung gute Arbeit geleistet haben. Unsere Mädels im Reisebüro haben sicher alle Gäste gut beraten und sicher im Bus verteilt. Und selbstverständlich großen Dank den Busfahrern die wieder von Nord nach Süd und von West nach Ost gefahren sind. Wir haben ja für die neue Saison einen lieben, taktvollen Busfahrer gewinnen können. Wenn ich in Zukunft nicht jedes Mal im Bus vorn sitzen werde, so bin ich doch in Gedanken immer mit euch auf Reisen. Wir haben neue Ziele ins Auge gefasst, Wünsche von Gästen eingebaut und dennoch auf das Preis-Leistungsgefüge geachtet. Es sollte für alle Reisedurstigen etwas dabei sein. Ob kurz oder lang, jeder kann auf seine Träume nicht verzichten. Ich wünsche euch schon mal Mut das ein oder andere auszuprobieren. Ich verspreche euch es wird ein Erlebnis. Jede Reise ist es wert mitzufahren. Ihr verreist vielleicht das Erbe eurer Kinder, aber sie gönnen es euch. Schaut euch die Welt an, solange ihr noch könnt und wir helfen euch dabei. Gemütlich mit einem Bierchen in der Hand und die Bockwurst zwischen den Zähnen lässt es sich doch leichter über den Gartenzaun zu schauen. An dieser Stelle, bleibt schön gesund, steckt die Nase mal in den Katalog und vergesst uns nicht. Auf ein Wiedersehen oder Hören am Telefon verbleiben Wolfram, René und Sven vom Lenkrad, Silvia, Ute und Petra vom Mikrofon, Julia und Grit aus den Büros und von unserer Transferpilotin Katrin mit der liebevollen, temperamentvollen Fahrt im Kleinbus.

*Bleibt schön lieb und gesund,
auf ein Wiedersehen freuen sich
Wolfram & Elke*



Werte Reisegäste,

die jeweiligen Zustiegsstellen werden von uns festgelegt, je nach Art der Reise, Abfahrtszeit und Fahrtroute des Busses. Die Fahrtrouten werden ca. eine Woche vor Abreise erstellt.

Wenn noch weitere Haltestellen/Zustiege auf unserer Fahrtroute liegen, können diese natürlich auch aufgenommen werden. Eine genaue Absprache des Zustieges erfolgt dann bei Festlegen der Route.

SOLLTEN DIE GENANNTEN UND GEBUCHTEN ZENTRALEN HALTESTELLEN NICHT AUF DER VORGESEHENEN BUSROUTE LIEGEN, ERHEBEN WIR EBENFALLS DEN TRANSFERZUSCHLAG.

Gern können Sie an einem abgesprochenen Sparzustieg ohne Aufschlag zusteigen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf Grund von Diesel-, KFZ-, und Taxikosten diese Zuschläge erheben müssen.

Zentrale Zustiegsstellen:

- Bushaltestellen in Ober-, Niederottendorf und Berthelsdorf
- Langburkersdorf – ALDI
- Neustadt – Friedenseck, Stadthalle, Kaulisch Straße
- Langenwolmsdorf – Oberdorf, Niederdorf, Rathaus
- Stolpen – Ärztehaus, Schützenhaus, Penny, Altstadt
- Dobra – Försterhaus
- Dürrröhrsdorf-Dittersbach – Rathaus, Buswendeplatz, Markt
- Lohmen – Kirche
- Pirna-Copitz – REWE
- Pirna – Busbahnhof Stand 12
- Heidenau – Gabelsberger Straße
- Dresden – Prohlis Gleisschleife (Richtung Süden)
- Dresden – Flughafen, Dresdner Tor (Richtung Norden)

Zuschläge außerhalb der genannten Zustiegsstellen & Haustürtransfers p. P./Strecke:

Raum Sebnitz	.15 €
Raum Neustadt	.5 €
Raum Stolpen	.5 – 10 €
Raum Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Dobra	.5 €
Raum Pirna	.5 – 15 €
Raum Lohmen	.10 €
Raum Arnsdorf	.15 €
Raum Dresden	.30 €
Raum Bischofswerda	.20 €
Raum Pulsnitz/Radeberg	.30 €

Reisegepäck

Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Gewichtsbeschränkungen der Reisebusse erlauben wir, pro Person maximal ein Gepäckstück bis maximal **20 kg** und den **Maßen 80 cm x 65 cm x 45 cm** mitzuführen. Zusätzlich ist ein Handgepäck pro Person erlaubt. Bei Zwischenübernachtungen darf gern eine kleine Tasche zusätzlich mitgenommen werden.

Datum	Reise	Seite
13.03. - 16.03.	Mandelblüte an der Weinstraße zwischen Bad Dürkheim und Heidelberg	5
19.03. - 25.03.	Saisoneroöffnungsfahrt ins Blaue	6
07.04. - 11.04.	Tulpenblüte in Holland	7
29.03. - 05.04.	Amalifiküste - mit Insel Capri und Vesuv	8
08.04. - 10.04.	Osterbrunnen in Thüringen und der Fränkischen Schweiz	10
17.05. - 21.05.	Wandern im Teutoburger Wald	11
02.05. - 11.05.	Albanien - Rundreise über Kroatien - Montenegro und zurück mit Fähre Italien	12
31.05. - 07.06.	Masuren - Zu Gast bei unserer Christel	14
16.06. - 21.06.	Ungarn - Erholung am Balaton all inclusive	16
05.07. - 10.07.	Schweiz - Bergwelt und Alpenbahnen	17
18.06. - 25.06.	Südnorwegen - Land der Fjorde	18
26.07. - 19.08.	Zillertal - Erlebnisse in den Bergen	20
15.08. - 19.08.	Sonneninsel Bornholm	21
22.08. - 29.08.	Sommerwandern im Paznauntal	22
30.08. - 06.09.	Sommerwandern im Paznauntal	22
19.09. - 26.09.	Masuren - Zu Gast bei unserer Christel	14
13.09. - 22.09.	Rumänien - Siebenbürgen - Donaudelta - Schwarzmeerküste	24
08.10. - 12.10.	Herbstwandern am Rande des Rennsteiges	23
04.10. - 16.10.	Rundreise Irland	26
14.10. - 18.10.	Rhein - Mosel	28
25.10. - 29.10.	Saisonabschlussfahrt ins Blaue	6
08.11. - 12.11.	Saisonabschlussfahrt ins Blaue	6
21.11. - 23.11.	Musicalstadt Hamburg	Informationen im Reisebüro
27.11. - 29.11.	Adventszeit im Thüringer Wald	29
02.12. - 06.12.	Adventszauber im Salzburger und Berchtesgadener Land	30
14.12. - 15.12.	Zwergenweihnacht in Breslau	Informationen im Reisebüro



Mandelblüte in der Pfalz



13. – 16. März 2026

Um die Mandelblüte zu erleben, muss man nicht unbedingt nach Mallorca reisen. Auch an der Deutschen Weinstraße kann man den „rosa Frühling“ entdecken. Es reihen sich die Mandelbäume in ihrer Blütenpracht wie eine rosa Perlenschnur entlang der Weinstraße. Wir gönnen uns eine Auszeit und genießen diese kleine Frühjahrsreise.

Tag 1: Anreise

Mit dem Bus geht's nach Bad Dürkheim in der Pfalz. Bevor wir unsere Zimmer im Achat Hotel beziehen, lernen wir unsere Gastgeberstadt auf einem 2-stündigen, gemütlichen Stadtspaziergang, gekrönt von einem Gläschen Sekt, kennen. Abendessen im Hotel.

Tag 2: Burg Bergwartstein

Heute steht am Vormittag ein geführter Rundgang auf der Burg Bergwartstein auf unserem Programm. Im Anschluss lassen wir uns im historischen Rittersaal einen Raubritterteller munden. Am Nachmittag haben wir eine Weinprobe bestellt – schließlich sind wir an der Deutschen Weinstraße. Fünf verschiedene Weine gilt es zu probieren. Sicherlich gibt es den „besten“ auch für zu Hause zu kaufen.



Tag 3: Heidelberg

Heidelberg – Postkartenromantik: das Schloss hoch auf dem Berg, der Neckar, die Alte Brücke, Universität, Architektur aus zehn Jahrhunderte, u.v.m. Am Vormittag haben wir Gelegenheit diese wunderschöne Stadt zu Fuß zu entdecken. Mit dem Aufzug zum Schloss gibt es oben nicht nur einen fantastischen Blick, sondern auch das Deutsche Apothekermuseum zu bestaunen. Am Nachmittag haben wir noch eine Schifffahrt auf dem Neckar reserviert, um den Odenwald und die Stadt aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Tag 4: Heimreise

Es ist nicht zu glauben, wie schnell die Zeit verfliegt, aber leider geht es heute schon wieder nach Hause!



Leistungen:

- Busfahrt mit Begleitung
- 3 x Übernachtung mit Halbpension
- 1 x Stadtführung Bad Dürkheim mit 1 Glas Sekt im Stadtmuseum
- 1 x Eintritt Burg Bergwartstein inkl. Führung
- 1 x Raubritterteller
- 1 x Weinprobe von 5 verschiedenen Weinen
- 1 x Schifffahrt Neckarsteinach - Heidelberg (mit Getränkepaket)

Preis pro Person im DZ:

685,00 €

Einzelzimmerzuschlag:

90,00 €

Programmänderungen vorbehalten, evtl. Ortstaxe ist vor Ort zu bezahlen.

Die Mandelblüte ist ein Naturereignis, das von der Witterung abhängig ist. Es kann daher keine Gewährleistung gegeben werden, dass die Bäume zum Fahrtzeitpunkt blühen.

„Fahrten ins Blaue“

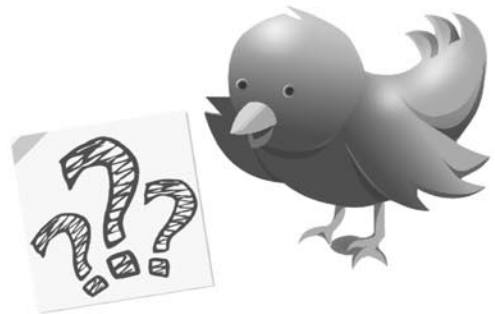
Mit vertrauten Gesichtern ins völlige Abenteuer aufzubrechen – genau das lieben wir. Nur zwei kennen das Ziel – Fahrer und Reiseleiter.

Wohin der Bus uns bringt, bleibt ein Rätsel: über Straßen und Wiesen, vielleicht durchs Wasser, sicher durch Wälder. Mal vorwärts, mal zurück, vielleicht im Kreis – wer kann das schon sagen? Grenzen werden überschritten, Schabernack gehört dazu, und am Ende landen wir womöglich doch wieder in Sachsen? Möglich ist alles. Sicher ist nur, dass uns eine spannende, erlebnisreiche und vor allem fröhliche Reise erwartet.

Humor ist für uns kein Zufall, sondern Programm – darin sind wir geübt. Gemeinsam unterwegs, niemals allein, mit Freunden an unserer Seite: Dieses Motto begleitet uns überallhin und ist längst unser Markenzeichen.

Saisoneröffnung 19. – 25. März 2026

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1x Imbiss a la Steglich am Anreisetag
- 2 Fahrten außerhalb vom Bus
- 3 + 1 Übernachtungen mit Halbpension
- tagelang örtliche Reiseleitung
- dreierlei Stadtführungen
- Besichtigung einer Pilgerstätte
- Führung bei Hexen und Sand
- örtliche Gebühren



Preis pro Person im Doppelzimmer - **951 €**
Programmänderungen vorbehalten.

Saisonabschluss 25. – 29. Oktober 2026 und 8. – 12. November 2026

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch unsere Reiselust ist längst noch nicht erschöpft. Zum großen Finale wird es noch einmal besonders lebendig, genussvoll und voller Spaß. Bergauf und weiter bergab, hinein ins Wasser, vielleicht sogar hoch hinaus – wo überall der Bus Halt macht, es bleibt spannend. Ein Abstecher ins Schlaraffenland? Warum eigentlich nicht. Sicher ist: Wir steuern einen Ort an, an dem Herzlichkeit, gute Freunde und beste Stimmung zuhause sind.

Meldet euch an, falls ihr es nicht ohnehin schon getan habt.

- Busfahrt mit Reiseleitung
- Mittagsimbiss a la Steglich am Anreisetag
- 4x Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- 1x Willkommenstrunk
- 1x spezielles Anreisebuffet am Abend
- 2x 3-Gänge Abendessen
- 1x Festdinner im Schummerlicht
- 1x Tamtam am Abend -> Schwingt die Tanzbeine
- 2x musische Abende
- 3x örtliche Reiseleitung



Preis pro Person im Doppelzimmer - **699 €**
Programmänderungen vorbehalten, Ortstaxe ist vor Ort zu zahlen.

Tulpenblüte Holland



7. – 11. April 2026

Den ganzen Frühling über sind, in allen erdenklichen Farben, blühende Tulpen ein typischer Anblick in Holland. Die leuchtend roten, weißen, orangen und gelben Blüten sind von überwältigender Schönheit und ein Anblick, den wir uns keinesfalls entgehen lassen sollten!
Die weltberühmten Gärten des Keukenhof in Lisse sind mit ihren Blumenbeeten ein beeindruckender Anblick, den man gesehen haben muss.

Tag 1: Anreise

Die Koffer sind gepackt und los geht unsere Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft nach Holland. Unser Hotel „Fletcher“ heißt uns herzlich willkommen, in idealer Lage die Sehenswürdigkeiten der Niederlande zu erforschen.



Tag 2: Amsterdam

Amsterdam - Hauptstadt und kulturelles Zentrum der Niederlande, beeindruckt mit ihren baumgesäumten Grachten, malerischen Brücken, lauschigen Innenhöfen – den sogenannten Hofjes – sowie zahlreichen hübschen Giebelhäusern. Bei einer Grachtenfahrt erleben wir die Stadt aus besonders schöner Perspektive. Später besuchen wir eine Käserei und Holzschuhwerkstatt am Stadtrand, in der Käse und Klompen noch auf traditionelle Weise hergestellt werden.

Tag 3: Keukenhof

Heute besuchen wir endlich den Keukenhof. Bekannt als der schönste Frühlingspark der Welt in einer 32 Hektar großen Parkanlage. Hier erwartet uns einzigartige Pavillons und Gartenanlagen mit überwältigender Farbenpracht und überraschende Kunstobjekte sowie Wasserspiele der besonderen Art – eine Augenweide. Freut euch auf bunte Mosaik und unzählige blumige Eindrücke. Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel.

Tag 4: Ausflug Südholland mit Den Haag und Rotterdam

Wir erleben die Niederlande heute zunächst von ihrer edlen Seite. Unser erstes Ausflugsziel heißt Den Haag, die vornehme Residenzstadt von Königin Beatrix und der Sitz der niederländischen Regierung. Der Buitenhof ist das historische Zentrum von Den Haag. Rund um den Buitenhof spazieren wir vom imposanten Ridderzaal zum Renaissancegebäude Oude Stadthuis und zur Grote Kerk. Wir werden viel königliches in den Haag sehen - vom Stadtpalast Noordeinde bis zum Palais Kneuterdijk. Anschließend fahren wir mit unsrem Reiseleiter an die Nordseeküste zum Stadtteil Scheveningen, dem bekannten Nordseebad mit langer Tradition. Weiter geht es nach Rotterdam. Wir werden begeistert sein von den architektonischen Meisterleistungen, welche der Stadt Ihren Beinamen „Manhattan an der Maas“ verleihen haben. Zu bestaunen sind auch die futuristischen 1984 fertig gestellten Kubushäuser und die 1996 fertig gestellte 800 Meter lange Erasmus-Brücke, ein Beispiel für die Skyline einer ultramodernen Stadt.

Tag 5: Rückreise

Nach dem Frühstück sagen wir dem Blumenland „Ade“ und treten voller schöner Erlebnisse die Heimreise nach Sachsen an.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- 1 x Eintritt Keukenhof Lisse
- 1 x ganztägige Reiseleitung Südholland
- 1 x Stadtführung Amsterdam (ca. 2h)
- 1 x Grachtenfahrt Amsterdam (ca. 1h)



Programmänderungen vorbehalten.

Kurtaxe 6,50 € p. P./Tag vor Ort zu zahlen.

Preis pro Person im DZ: 845
EZ-Zuschlag: 295 €



Amalfiküste

MEDITERRANE MOMENTE

29. MÄRZ – 5. APRIL 2026

„Raus aus dem kalten Deutschland“ und dem Frühling entgegen an die Amalfiküste, Capri und Sorrent – mediterrane Momente genießen... Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen? „Campania Felix“ – glückliches Land – nannten die Römer das Gebiet rund um den Golf von Neapel, zu dem auch die zauberhafte Amalfiküste gehört. Und sie schlossen dabei sicher auch die Insel Capri mit ein. Die „Amalfitana“ oder die „Göttliche Küste“, wie die Einheimischen die für sie schönste Küste der Welt nennen, ist eines der Ziele dieser Reise. Die Landschaft ist unvergleichlich und verzaubert jährlich Millionen Besucher aus aller Welt!

1. Tag – Anreise an den Gardasee

Froh gelaunt geht es Richtung Italien zu unserer Zwischenübernachtung an den Gardasee.

2. Tag – Weiter zum Golf von Neapel

Nach dem Frühstück geht es weiter gen Süden, vorbei an Rom und Neapel zum gastfreundlichen Hotel zwischen grüner Natur und dem Meer, wo wir die nächsten Tage Quartier beziehen.



3. Tag – Wunderschöne Amalfiküste

Gut gefrühstückt starten wir zu einem reizvollen Tagesausflug mit einem italienischen Bus an die „Göttliche Küste“, unser Busfahrer hat heute frei und kann den Tag in der Gruppe genießen. Der Reiseleiter zeigt uns die schönsten Stellen der Küste mit den bekannten Orten Amalfi, Ravello und dem traumhaften Positano. Amalfi liegt malerisch an einem Berghang und ist die älteste Seerepublik Italiens. Der romantische Küstenort Positano ist bekannt für seine farbigen Häuser, die stufenartig an die steilen Hänge der Berge gebaut sind. In den engen Gassen des Seefahrerortes gibt es kleine Boutiquen, in denen die Mode aus Positano angeboten wird und wir werden auch schauen, ob was Schönes für unsere Garderobe dabei ist.



4. Tag – „Bis an den Kraterrand“ heran



Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug nach Pomeji. Unter sachkundiger Führung entdecken wir die Geheimnisse dieser antiken römischen Stadt, in der man das Leben in der Antike nachvollziehen kann wie an kaum einen anderen Ort. Als Höhepunkt des Tages kann man sicher den Aufstieg zum Krater des Vesuvs bezeichnen, von dem aus sich ein imposantes Panorama bietet. Der Golf von Neapel mit seinen Orten und Inseln liegt uns zu Füßen. Pünktlich zum Abendessen sind wir wieder im Hotel.

●●●● 5. Tag – Wenn bei Capri die rote Sonne ins Meer versinkt

Heute fahren wir zur berühmten Insel Capri. Mit dem Boot erreichen wir in etwa einer Stunde den Hafen, wo wir bereits von Minibussen erwartet werden. Unsere Reiseleitung zeigt uns die Attraktionen der Insel. Wir erleben wundervolle Panoramablicke auf den Golf von Neapel, antike Kaiservillen und das moderne Leben auf der Piazza. In den Seitenstraßen laden mondäne Geschäfte weltbekannter Designer zu einem Schaufensterbummel ein. Bei schönem Wetter und ruhiger See sollten wir nicht versäumen, die „Blaue Grotte“ zu besuchen (fakultativ). Das Wasser in dieser Grotte leuchtet in einem fantastischen Blau, da das Licht vom Meeresboden reflektiert in die Grotte gelangt. Alles gesehen? Dann erfolgt die Rückfahrt zum Hafen und die Überfahrt nach Sorrent.

●●●● 6. Tag – Quirliges Neapel



Nach Rom und Mailand ist Neapel die bevölkerungsreichste Stadt Italiens. Wir stürzen uns in die quirlige Stadt und bekommen Erstaunliches bei einem Stadtrundgang zu sehen. Im Anschluss sind wir in eine bekannte Nudelfabrik mit Verkostung der Köstlichkeit eingeladen. Beim Abendessen lassen wir die Tage noch einmal Revue passieren, es ist unsere letzte Nacht an der zauberhaften Amalfiküste.

●●●● 7. Tag – Auf zur Zwischenübernachtung an den Gardasee

Vom Frühling verwöhnt fragen wir uns nun, ob denn noch Schnee in der Heimat liegt? Und so genießen wir den Morgen in Massa Lubrense. Auf der Rückreise legen wir einen Stopp am Gardasee ein.

●●●● 8. Tag – Heimreise

Heute geht es mit einem Koffer voller Erinnerungen Richtung Sachsen.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Übernachtung mit HP im Raum Gardasee
- 5 x Übernachtung mit HP im Raum Neapel
- 1 x lokale deutschsprachige Reiseleistung für einen ganztägigen Ausflug an die Amalfiküste
- 1 x Bootsfahrt von Positano nach Amalfi
- 1 x Transfer in zwei Kleinbussen (inkl. ZTL + Parkplatz in Positano, ZTL Amalfi, ZTL + Parkplatz in Ravello)
- 1 x lokale deutschsprachige Reiseleistung für einen ganztägigen Ausflug Vesuv und Pompeji
- 1 x lokale deutschsprachige Reiseleistung für einen ganztägigen Ausflug zur Insel Capri
- 1 x Fähre von Castellammare di Stabia nach Capri und zurück
- Inselrundfahrt Capri in Minibussen mit Reiseleitung
- 1 x lokale deutschsprachige Reiseleistung für einen ganztägigen Ausflug nach Neapel



Preis pro Person im Doppelzimmer - 1325 €
Einzelzimmerzuschlag - 295 €

Programmänderungen vorbehalten, evtl. Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz

8. – 10. April



Lasst uns gemeinsam die Bedeutung des Wassers feiern. Das kann man am besten in der Fränkischen Schweiz. Fast jeder Ort hat mindestens einen geschmückten Brunnen und die vielen kleinen und größeren Orte ziehen die Besucher magisch an, sie zu bestaunen.

1. Tag: Anreise

Längst ist die Tradition der geschmückten Brunnen über die Region der Fränkischen Schweiz hinausgetragen worden. Und so werden wir heute auf unserem Wege eine Zwischenstation im Vogtland einlegen. Aber nicht die Spitze, die Musikinstrumente, Bäderorte usw. sind unser Thema, sondern der vogtländische Osterpfad zwischen Sachsen und Thüringen. Keine Angst, niemand muss wandern. Wir unternehmen eine Rundfahrt. Und so sehen wir z. B. das Hasendorf, einen Osterbogen, kleine und große Osterkronen, gestaltete Schaukästen rund um das Thema Ostern. Danach reisen wir über die A 9 weiter, ins heimliche Hauptgebiet der Osterbrunnen, in die Fränkische Schweiz. Wir werden zum Abendessen bei „Postritters“ erwartet.

2. Tag: Große Osterbrunnenrundfahrt durch die Fränkische Schweiz

Nach dem Frühstück beginnt die große Rundfahrt zu den schönsten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz. Lasst euch begeistern von den vielen verschiedenen gestalteten Brunnenmotiven. Unser örtlicher Reiseleiter kennt die Schönsten! Und auch den größten geschmückten Brunnen mit mehr als 10.000 Eiern nehmen wir unter die Lupe. Wir überzeugen uns von der Arbeit, wie die vielen bemalten Wachtel-, Hühner-, und Straußeneier zum Schmücken der Brunnen hier genutzt worden. Etwas Überraschung muss auch bleiben. In einem gemütlichen Gasthaus sind Plätze zum individuellen Mittagessen reserviert.

3. Tag: Frankenland und Bier gehören zusammen

Ein richtiges Weissbier kommt für den wahren Fan natürlich aus Bayern. Keine andere Biersorte transportiert das bayerische Lebensgefühl, den weiß-blauen Himmel und eine Erfrischung so gut wie Weissbier. Schon längst verbinden Bierkenner – auch über den Weisswurstäquator hinaus – damit geselliges Beisammensein. Eine kleine Führung durch die Erlebniswelt von Maisels in Bayreuth ist für uns bestellt und danach verkosten wir selbstverständlich. Im Anschluss treffen wir uns im „Liebesbier“ zum individuellen Mittagessen (Auswahl im Bus). Am Nachmittag treten wir dann die Heimreise an.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen
- 1 x örtl. Reiseleitung Rundfahrt Osterpfad Vogtland
- 1 x Führung/Verkostung bei Maisels Bierwelt

*Kurtaxe ist vor Ort im Hotel zu zahlen.
Programmänderungen vorbehalten.*

Preis pro Person im DZ:

355,00 €

Einzelzimmerzuschlag:

20,00 €



Seniorenwandern im Teutoburger Wald



17. – 21. Mai 2026

Neue Ziele entdecken. Unterwegs im Teutoburger Wald.

Der Teutoburger Wald ist eine beliebte Wanderregion in Nordrhein Westfalen, welcher sich zwischen Osnabrück und Paderborn erstreckt. Es gibt abwechslungsreiche Wanderungen durch malerische Wälder, historische Städte und beeindruckende Aussichtspunkte.

1. Tag: Anreise und Willkommen im Naturparadies

Das Hotel Victoria empfängt uns zum Seele baumeln lassen. Gastlichkeit mit Herz und Tradition. Am Nachmittag erkunden wir die „Blaubeer-Route“. Der 6,5 Kilometer lange Qualitätswanderweg begeistert naturverbundene Wanderer. Die 127 Hektar großen Naturschutzgebiete bieten dabei eine Naturlandschaft mit vielen Facetten und ein Abenteuer mit fantastischen Aussichten beim Erklimmen der aus dem Felsen geschlagenen Treppen auf die Plattformen der berühmten Felsen der Externsteine. Am Abend genießen wir unser Abendessen im Hotel.

Distanz: 6,5 km Schwierigkeitsgrad: leicht Dauer: ca. 1 Std. 45 Minuten



2. Tag: Zeitreise in die Vergangenheit

Wir starten entspannt in den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück im Hotel. Dann geht es auf nach Detmold - die Kulturstadt im Teutoburger Wald. Schlendernd entdecken wir das prächtige Landestheater, das fürstliche Residenzschloss mit dem Schlosspark, malerische Fachwerkgassen und flanieren durch die Parklandschaft Friedrichstal vorbei an der weltbekannten Hochschule für Musik bis zum westfälischen Freilichtmuseum. Im Freilichtmuseum verpflegen wir uns selbst z. B. zum Mittag oder zu Kaffee und Kuchen im Hof Sommer oder im Tiergartenkrug, auf dem Gelände des Freilichtmuseums. Beim Erkunden des weitläufigen Geländes mit historischen Gebäuden, umgeben von herrlicher Natur, schauen wir in den Werkstätten dem Schmied, dem Bäcker und der Töpferin bei der Arbeit zu. In den nach historischem Vorbild angelegten Gärten können wir jede Menge alte Pflanzenarten und -sorten entdecken. Auf den Weiden und Wiesen finden wir zudem, alte und zum Teil vom Aussterben bedrohte, Haustierrassen wie zum Beispiel die Sennerpferde, das Siegerländer Rotvieh oder die Lippegänse. Was für ein Tag - jetzt heißt es Ausspannen bei unserem Abendessen im Hotel.

3. Tag: Wasser, Moor und verwunschene Wälder

Nach dem Frühstück im Hotel geht es wieder auf ins Grüne. Wir wandern auf der Vier-Seen-Runde – dem Qualitätswanderweg "Pivitzer Wasserweg". Auf rund 6 km Länge durch eine einzigartige Moor- und Wasserlandschaft, verwunschene Wälder, vorbei an vier Teichen und Seen. Natur pur! Bevor Sie den Heimweg antreten, genießen Sie leckere lippische Speisen zum Mittag im Haus Berkenkamp. Bei gutem Wetter sitzen wir dabei auf der Terrasse mitten im Naturschutzgebiet.

Distanz: 5,86 km Schwierigkeitsgrad: leicht Dauer: ca. 1 Std. 30 Min.

4. Tag: Wanderung Hermannsdenkmal

Die Wanderung verläuft zu einer herausragenden Naturschönheit von bewaldeten Hügeln des Teutoburger Waldes um die Kolossalstatue des Cheruskerfürsten Arminius, das Hermannsdenkmal. Danach geht es wieder zurück ins Waldhotel.

5. Tag: Heimreise

Noch einmal genießen wir das ausgiebige Frühstück im Hotel, bevor wir die Rückfahrt zu den Heimorten antreten.



Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Hotel Victoria inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Stadtführung Detmold in der Gruppe am 2. Tag
- 1 x leckere lippische Speisen zum Mittag im Haus Berkenkamp am 3. Tag
- 3 x Wanderbegleitung in der Gruppe (1. Tag, 3. Tag und 4. Tag)

Preis pro Person im DZ:
785,00 €



Einzelzimmerzuschlag:
150,00 €

Programmänderungen vorbehalten, evtl. Kurtaxe vor Ort zu zahlen.



ALBANIEN

Rundreise über Kroatien - Montenegro und zurück mit der Fähre über Italien



1. – 11. Mai 2026

Albanien begeistert mit einer einzigartigen Landschaft, die sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus Bergen, Hügeln, grünen Ebenen und Flusstälern auszeichnet. Die Küstenregionen bieten kristallklares Wasser und sind ein wahres Paradies für Naturliebhaber. Besonders faszinierend ist das Zusammenspiel von Nord- und Südalbanien. Der Süden des Landes strahlt einen orientalischen Charme aus, während der Norden stark von einer archaischen Stammeskultur geprägt ist. Diese Mischung aus Tradition und Natur bietet unvergessliche Eindrücke und vielfältige Erlebnisse.

1. Tag: Anreise zur Zwischenübernachtung in der Steiermark/Österreich

2. Tag: Anreise Kroatien Weiter geht es nach Kroatien. Unser heutiges Reiseziel ist Zadar in Kroatien.

3. Tag: Zadar – Perast – Kotor – Budva

Entlang der kroatischen Adriaküste, an Dubrovnik vorbei, fahren wir weiter nach Montenegro. Erstes Ziel ist die schöne Barockstadt Perast, wo unser Reiseleiter bereits auf uns wartet. Von Perast geht es mit dem Schiff zur kleinen Klosterinsel Maria am Felsen. Hier besichtigen wir die katholische Kirche. Zurück am Festland bringt uns der Bus zur UNESCO-Stadt Kotor. Die Hafen- und Handelsstadt wurde entscheidend von den Venezianern geprägt und gehört wegen den vielen historischen Bauwerken und der einzigartigen Lage zwischen Bergen und Bucht zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO. Während der Stadtbesichtigung haben wir auch die Möglichkeit die Sankt-Tryphon-Kathedrale zu besichtigen (Eintritt fakultativ). Anschließend Weiterfahrt nach Budva. Die Stadt ist eine der Ältesten an der Adria und heute ein beliebter Badeort. Im Raum Budva beziehen wir das Hotel für die Nacht.



4. Tag: Budva – Shkodra – Kruja – Tirana

Wir überqueren die Grenze zu Albanien und erreichen eine der ältesten Städte des Landes, Shkodra. Hier treffen wir unsere Reiseleitung und besichtigen die Festung Rozafa. Als nächstes fahren wir nach Kruja, bekannt als „Balkon der Adria“, da die Stadt 600m über dem Meeresspiegel hoch auf einem Bergmassiv nördlich von Tirana thront. Die mittelalterliche Stadt war einst Stammsitz des Nationalhelden Skanderbeg, der sie erfolgreich gegen die eindringenden osmanischen Heere bis zu seinem Tod verteidigte. Der Aufstieg zur restaurierten Festung, in der heute das Skanderbeg Museum untergebracht ist, erfolgt durch die rekonstruierte Basarstraße, auf der man links und rechts so manches Souvenir ergattern kann. Im Burggelände steht, außer dem Museum, ein wieder aufgebautes Stadthaus, das eine Kaffeestube beherbergt. Zu besichtigen gibt es außerdem den Glockenturm, Ausgrabungen und ein intaktes Stadtviertel mit Kirche und altem Friedhof. Freizeit zum Bummeln über den großen Basar gibt es natürlich auch. Am Abend erreichen wir Tirana, die Hauptstadt Albanien.

5. Tag: Tirana – Hauptstadt Albanien

Die albanische Hauptstadt Tirana ist eine farbenfrohe Hauptstadt. Die Fassaden ganzer Straßenzüge in der Innenstadt wurden in den letzten Jahren in auffälligen Farben und wilden Mustern neugestaltet, da der ehemalige Bürgermeister Edi Rama ein Maler war und daran glaubte, dass die Einwohner glücklicher sind, wenn die Gebäude knallbunt sind. Zum Teil erinnern diese Häuser jetzt an Bauten von Hundertwasser. Tiranas berühmter Boulevard beginnt beim Skanderbeg-Denkmal, das im Mittelpunkt der Stadt steht und von einigen Ministerien, der Banka Shqipërisë, dem historischen Nationalmuseum, dem Hotel Tirana und dem Kulturpalast umringt wird. Von dort aus gehen die wichtigsten Straßen der Stadt sternförmig in alle Richtungen ab. Am Abend haben wir die Möglichkeit Tirana noch einmal auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit einem abendlichen Spaziergang im trendigen Stadtviertel Blloku? Hier kann man wunderbar in einem der modernen Restaurants und Bars bei einem Aperitif entspannen.



6. Tag: Tirana – Durres – Berat

Nach dem Frühstück fahren wir von Tirana nach Durres und besichtigen die hübsche, mediterrane Stadt am Meer und das römische Amphitheater. Danach geht es weiter zur UNESCO-Stadt Berat, auch Stadt der tausend Fenster genannt und eine der ältesten Städte Albaniens. Berat ist mit seinen drei kompakten Altstadt-Quartieren Mangalem, Gorica und Kalaja, den vielen Moscheen und Kirchen eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Genießt die ausführliche Besichtigung der Festung, die als Wahrzeichen der Stadt gilt. Die regionalen Weine probieren wir bei einer Weinprobe mit Snacks. Im Raum Berat beziehen wir unser Hotel für die Nacht.

7. Tag: Berat – Apollonia – Llogara Nationalpark– Saranda

Morgens besichtigen wir die archäologischen Ausgrabungen der Ruinenstadt Apollonia. Sie wurde einst 588 v. Chr. gegründet und ist nach dem griechischen Gott Apollon benannt. Bis heute werden immer wieder neue Überreste der einstigen antiken Stadt gefunden. Danach fahren wir über Vlora zur albanischen Riviera, der schönste Küstenabschnitt Albaniens. Hier befindet sich auch der Nationalpark Llogara. Den Llogara-Pass sollten wir auch erkunden. Auf dem höchsten Punkt genießen wir eine spektakuläre Aussicht auf das Meer. Ziel des heutigen Tages ist Saranda. Nach dem Check-in im Hotel kann man sich etwas entspannen, bevor uns am Abend ein unvergessliches Abschiedsabendessen erwartet. Wir speisen im besonderen Ambiente auf einer Festung hoch über der Stadt Saranda.



8. Tag: Saranda – Gjirokastra – Butrint – Igoumenitsa

Nach dem Frühstück fahren wir nach Gjirokastra. Wir entdecken die Stadt der Steine und tausend Stufen. Diesen Beinamen verdankt sie den vielen steingedeckten Dächern. Ein Spaziergang führt uns zuerst durch die Altstadt und im Anschluss begeben wir uns dann hinauf zum Schloss. Wir besichtigen die Räumlichkeiten der Festung, wo sich auch das Nationale Waffenmuseum befindet. Neben der Burg und den Museen können wir in der Stadt alte Moscheen aus der Zeit der Osmanen bewundern. Als nächstes führt es uns zu den bedeutenden Ausgrabungen der Ruinenstadt von Butrint. Viele unterschiedliche Kulturen prägten diesen besonderen Ort, mit seinen antiken Säulen und mit Efeu berankten Tempeln. Nach der Verabschiedung von unserer Reiseleitung fahren wir weiter bis zur Landesgrenze zwischen Albanien und Griechenland. Von hier aus Weiterfahrt nach Igoumenitsa, wo unsere Fähre den Hafen am Abend verlässt. Wir haben vorher noch Gelegenheit, ein gemeinsames Abendessen im Restaurant einzunehmen (fakultativ).

9. Tag: Ancona und Zwischenübernachtung im Raum Verona

Frühstück gibt es heute an Bord der Fähre im Restaurant. Wir erreichen die italienische Hafenstadt Ancona und weiter geht es zur Zwischenübernachtung.

10. Tag Zwischenübernachtung in Österreich

11. Tag Heimreise

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Zwischenübernachtung in Österreich mit HP
- 2 x Übernachtungen mit Frühstück
- 4 x Übernachtungen mit HP
- 1 x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee mit HP
- 1 x 3-Gang-Abendessen im Hafen Saranda
- Reiseleitung Albanien durchgehend ab Shkodra bis Butrint
- Fährüberfahrt Igoumenitsa – Ancona mit Frühstück, 2-Bett-Innenkabinen
- 1 x Bootsfahrt Perast – Kircheninsel Maria vom Felses - Perast inkl. Eintritt Kirche
- 1 x Halbtagesführung Montenegro ab Perast bis Kotor
- 1 x 3stündige Stadtführung Tirana



**Preis p. P. im DZ:
1595,00 €**

**EZ-Zuschlag:
275,00 €**

- Eintritte: Festung Rozafa in Shkodra, Römischer Amphitheater in Durres, Eintritt Festung und Onufri Museum in Berat, Archäologische Ausgrabungen von Apollonia beim Dorf Pojan, Schloss und Waffenmuseum in Gjirokastra, Ruinenstadt Butrint (UNESCO Weltkulturerbe)

Programmänderungen vorbehalten, evtl. Kurtaxe vor Ort zu zahlen.



MASUREN



31.05. – 07.06. / 19.09. – 26.09.2026

Glanzvolle Landschaft mit Charme & Witz serviert

Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft im Nordosten des Landes. Durch das einzigartige Netz von Flüssen und Kanälen, die die Seen miteinander verbinden, ist ein grandioser Lebensraum für die Pflanzen und Vogelwelt geschaffen. Eine Reise durch Masuren weckt die Erinnerungen an eine, bei uns bereits vergessene Ländlichkeit, verträumte Dörfer und Städtchen, endlos lang erscheinende Alleen stehen, im Gegensatz zu den quirligen Ferienorten wie Sensburg und Nikolaiken.

1. Tag: Anreise

Wir fahren über Frankfurt/Oder vorbei an der Universitätsstadt Posen zu unserem heutigen Tagesziel nach Thorn. In der bekannten Kopernikusstadt nehmen wir heute ein Tag Quartier. Nach der Ankunft im Hotel „Filmar“ im Zentrum treffen wir uns zu einem kleinen Stadtrundgang. Unser örtlicher Reiseleiter zeigt uns die Sehenswürdigkeiten und nach dem Abendessen bleibt Zeit zum individuellen Bummel. Das Flair dieser Stadt muss man erlebt haben.

2. Tag: Oberlandkanal und Allenstein

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise in die nördlichen Masuren fort. Zur Mittageszeit werden wir am Oberlandkanal erwartet. Er ist ein einzigartiges Denkmal der Ingenieurkunst. Hier erleben wir, wie Schiffe über mehrere geneigten Ebenen auf Schienen über Land transportiert werden. Mit einer Schifffahrt auf einer Teilstrecke des Kanals hat die Reise einen weiteren Höhepunkt. Am Nachmittag fahren wir nach Allenstein, der Hauptstadt des Ermlandes. Sehenswert ist das Schloss mit dem Hohen Tor sowie der Markt mit den Laubenhäusern. Und wetten, dass alle auf dem Schoß von Kopernikus sitzen können? Aber danach liegt unser Urlaubsparadies zwischen Sensburg und Rhein zum Greifen nah. In der ostpreußischen Pension „Mariellchen Christel“ liegt heute unser Ziel und wir beziehen hier für die nächsten Tage unsere Zimmer.



3. Tag: Tag der Gegensätze

Heute zieht die Natur alle Register. Endlose, uralte Alleen, Weizenfelder, blühende Wiesen, unzählige Storchennester und vorbeiziehende Wildgänse bilden eine traumhafte Kulisse auf unserer Rundfahrt durch das „Land der 1000 Seen“. Unterwegs werden wir den Wallfahrtsort Heilige Linde, mit seiner prächtigen Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert, und die Wolfsschanze, inmitten der masurischen Wälder, besuchen. Lernen Sie diesen Ort während einer unterhaltsamen Führung kennen. Unseren Mittagsimbiss genießen wir an einem schönen Plätzchen oberhalb des Löwentinsees. Am Nachmittag gibt es Gelegenheit zum Bummeln am See. Und sicher könnt ihr der „Eisversuchung“ nicht widerstehen, oder? Rückfahrt zur Familie Dickti, die sicher schon auf uns wartet.

4. Tag: Buntes Lötzen

Wir fahren nach Lötzen. Wer möchte, kann auf dem Markt um die Stände oder aber auch am See entlang bummeln. Bei diesem Ausflug gibt es auch Gelegenheit zu einer Schifffahrt über mehrere masurischen Seen. Dabei kann man die herrliche Landschaft der Seen, die mit Schilf umwachsen und eingerahmt von urwüchsigen Wäldern bis zum Horizont sind, genießen.

5. Tag: Johannisburger Heide, Nikolaiken & Bauernhochzeit

Einen ganz besonderen Reiz hat das riesige Waldgebiet der Johannisburger Heide. In seiner zum Teil noch erhaltenen Urwüchsigkeit und dem steten Wechsel von Wald, See, Heide und Bruch ist dieses Gebiet ein Paradies für Paddler. Ein unvergessliches Erlebnis ist auch die Krutinna, der wohl schönste Fluss Ostpreußens, der durch eine bezaubernde, parkähnliche Landschaft fließt. Lasst euch eine Stakenfahrt nicht entgehen! Eckertsdorf mit seinem kleinen Kloster und Kleindorf ist ein bekannter historischer Ort. In Nikolaiken, am größten See der Masuren, dem Spirdingsee, werden wir spazieren gehen. Am Abend nehmen wir gern die Einladung zu, einer bunten und lustigen Bauernhochzeit mit Musik und gutem Essen nach ostpreussischer Tradition, an. So wird der Rest des Tages wie im Flug vergehen. Froh und heiter geht's in unsere Unterkunft zurück.

6. Tag: Sensburg & Bauernmuseum

Am Vormittag fahren wir nach Sensburg. Wir Bummeln am See oder einfach durch die Stadt. Auch hier gibt es einen kleinen Markt. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen im Quartier und wir haben Gelegenheit, das private Bauernmuseum auf dem Hof unserer Gastgeber zu besuchen. Unser Tag klingt bei einer kleinen Grillparty mit Musik im Gartenparadies aus. Dabei werden wir einiges zum Hof, der Familie und dem Wachsen und Werden der Pension erfahren. Lustig soll es auch werden.

7. Tag: Abschied vom Naturidyll und Weiterfahrt nach Warschau

Wir sagen „Dowidzenia“ liebe Dicktis, es war wieder so schön bei euch. Fröhliche und interessante Tage gehen leider zu Ende. Nach dem gemeinsamen Frühstück starten wir, mit vielen schönen Erinnerungen und Fotos im Gepäck, Richtung Warschau, die weitläufige Hauptstadt Polens, die wir am späteren Nachmittag bei einer Stadtrundfahrt kennenlernen werden. Die Warschauer Altstadt wurde nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut. In ihrem Zentrum liegt der Marktplatz mit pastellfarbenen Häusern und vielen Cafés. Die Statue der Warschauer Seejungfer, in der Mitte des Platzes, ist das Symbol der Stadt. Lasst euch erzählen, warum es nicht nur in Kopenhagen in Dänemark eine gibt. Am südlichen Ende des Warschauer Königsweges wurde am Ende des 17. Jahrhunderts der Wilanow-Palast gebaut. Er gilt als polnisches Versailles und ist mit dem Namen von August dem Starken verbunden. Denn er veranstaltete auch hier, als König August II. von Polen, große und ausschweifende Feste. Am Abend werden wir im Hotel Novotel Warszawa zum Essen und zur Zwischenübernachtung erwartet.



8. Tag: Heimfahrt

Heute enden erlebnisreiche Urlaubstage. Nach dem Frühstück geht's über die Autobahn endgültig zurück in die Heimatorte.



Leistungen:

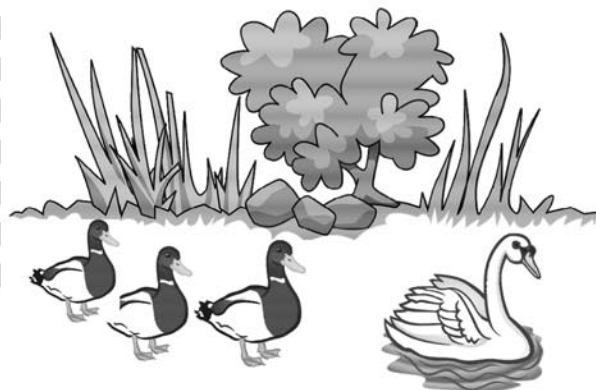
- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Übernachtung mit HP in Thorn
- 1 x Stadtführung Thorn
- 1 x Schifffahrt auf dem Oberlandkanal
- 5 x Übernachtungen in der Pension „Christel“ mit Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen, 1 Grillabend
- 1 Begrüßungsschnaps bei Dicktis
- 1 x Kaffeetrinken
- 1 x Bauernhochzeit mit Abendessen und Musik
- 1 x örtliche Reiseleitung in Masuren
- Eintritt & Führung Wolfsschanze
- Stadtrundfahrt/-gang Warschau mit örtl. Reiseleitung
- 1 x Übernachtung mit HP in Warschau
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ:

959 €

Einzelzimmerzuschlag:

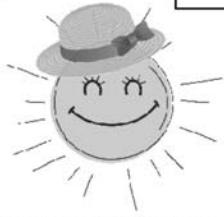
100 €



Programmänderungen vorbehalten.



UNGARN - PLATTENSEE



ALL – INKLUSIVE-WOCHE



16. – 21. Juni 2026



SEE, STRAND & SONNE: Einfach wunderschön ruht er in der einzigartigen Landschaft... der Balaton oder Plattensee, wie wir ihn nennen. Unser Hotel „Marina“ befindet sich in einem grünen Park direkt am „Meer“. Also hinein in beschwingte Urlaubstage. „Munteren Badefreuden“ steht nun nichts mehr im Wege. Land und Leute lernen wir bei unterhaltsamen Busausflügen kennen. Kulinarisch erwartet uns der auserlesene und beliebte Gaumenschmaus der ungarischen Küche!

1. Tag: Wir starten in die Traumferien – an den wunderschönen Balaton

Die neueste Bademode für das „Ungarische Meer“ und der Fotoapparat sind im Koffer verstaut. So ausgerüstet und voller Vorfreude geht es ganz bequem mit dem Steglich-Reisebus los.

2. Tag: Tagesausflug mit Pracht und Gesundheit – Rund um den Balaton



Heute lockt das Abenteuer. In Keszthely haben wir Gelegenheit das Barockschloss Festeres zu besichtigen. Weiter geht's zum weltberühmten Heilbad Hévíz, am größten Thermalsee Europas gelegen. Ein Augenschmaus ist die Weiterfahrt durch das Naturschutzgebiet Kis Balaton (Kleiner Balaton) mit seinen prächtigen Obstplantagen und Weinbergen. In Zalakaros entdecken wir, wo viele „Sachsen“ schon gekurt haben. Entlang des Südufers rollt der Bus dann nach Siófok. Wir gönnen uns noch einen netten Stadtbummel.

3. Tag: Halbinsel Tihany & Freizeit oder Ausflug in die Weinberge

Markant für Tihany ist die 1055 gegründete Abtei, deren zwei Türme heute symbolisch für Tihany stehen. Für eine charmante Aussicht auf das „Ungarische Meer“ lohnt dieser Besuch. Souvenirjäger können an den Ständen so manches finden. Nach dem leckeren Mittagessen in idyllischer Umgebung wartet in einem urigen Weinkeller das ein oder andere Gläschen vom ungarischen Wein zur Verkostung auf uns. Jeder kann so viel trinken, wie er mag. (ca. 40 € inklusive Mittagessen und Weinverkostung). Vergnügt geht's dann zurück.

4. Tag: Pulsierende Hauptstadt Budapest

Freuen wir uns auf eine Tagestour nach Budapest. Während der Stadtrundfahrt sind wir inmitten der prächtigen Sehenswürdigkeiten: Fischerbastei, Burgenviertel und Gellertberg. Zum Bummeln bleibt noch genügend Zeit, mit vielen neuen oder aufgefrischten Erlebnissen geht es zurück an den Balaton.

5. Tag: Fahrt in die Puszta

Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen wir einen Ausflug in die Puszta - ein unvergessliches Erlebnis voller natürlicher Schönheit und kultureller Einblicke. Wir haben die Gelegenheit, die atemberaubende Weite der Ebenen zu bewundern und die einheimische Tierwelt zu beobachten. Besonders beeindruckend sind die berühmten ungarischen Pferdeshows, bei denen talentierte Reiter und ihre Pferde spektakuläre Vorführungen bieten. Nach dem Vormittag in der Puszta werden wir zu einem traditionellen ungarischen Mittagessen in einem rustikalen Gasthaus eingeladen. Eine Kutschfahrt darf natürlich nicht fehlen. Also steigt alle um, es wird euch gefallen.

6. Tag: Vom „Ungarischen Meer“ nach Sachsen

Lasst uns noch einmal einen Blick über den Balaton gleiten. Ein paar Fotos noch... dann fährt unser Bus, über Veszprem, nach Bük an die österreichische Grenze. In Bük sprudeln ebenfalls zahlreiche Thermalquellen an die Oberfläche. Die 400 Einwohner betreuen tausende Kurgäste im Jahr. Über Sopron und die Burgenländer Weinroute, am Wiener Wald vorbei, über Wien und Prag, rollt unser Bus ins Sachsenland.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 7 x Übernachtung mit Marina-All-inklusive
- 1 x örtliche Reiseleitung
- Ausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt
- Fahrt in die Puszta

Preis pro Person im DZ: 809 €

Einzelzimmerzuschlag: 220 €

▶▶▶ Im Preis inkludiert sind:

Speisen:

07:00 – 10:00 Uhr Frühstücksbuffet

12:00 – 14:30 Uhr Mittagessen

18:00 – 21:30 Uhr Abendessen

12:00 – 18:00 Uhr Auswahl an internationalen Spezialitäten, Snacks und Desserts

Getränke:

07:00 – 24:00 Uhr Alkoholfreie Getränke, Kaffee und Tee

11:00 – 24:00 Uhr Wein und Bier vom Fass

17:00 – 24:00 Uhr lokale alkoholischen Getränken



Ortstaxe von ca. 2 € p. P. / Nacht, bitte vor Ort bezahlen. Programmänderungen vorbehalten.

Schweizer Bergwelt und Alpenbahnen

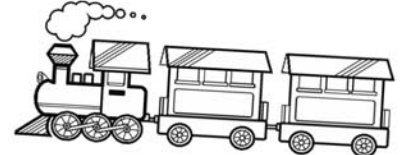


5. – 10. Juli 2026

Lasst uns die Schweizer Berge entdecken.

Tag 1: Anreise

Mit dem Bus geht's nach Süden. Im Schwarzwald werden wir einmal Zwischenübernachten.



Tag 2: Grächen

Unsere Fahrt geht heute weiter nach Gstaad, einem charmanten autofreien Alpenort. Hier startet nach dem Mittag die Fahrt im einzigartigen Golden Pass Panoramic Zug vom mondänen Prominentenkurort Gstaad, durch die idyllischen Landschaften, bis nach Montreux. Große Panoramafenster bieten eine wirklich grandiose Rundumsicht auf die vorbeiziehenden Berge und Dörfer. Am Abend richten wir uns im Hotel Desiree in Grächen für zwei Nächte ein.

Tag 3: Ausflug Zermatt

Heute fahren wir mit dem Bus durch das schöne Mättertal nach Täsch und steigen in die Bahn um. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Zermatt und erleben das Bergdorf mit seiner ganzen Faszination. Hier haben wir die Möglichkeit, das Dorf zu erkunden und das Matterhorn zu betrachten. Sollte das Wetter schöne Fernsicht erlauben, wäre eine Auffahrt mit der Zahnradbahn zum Gornergrat zu empfehlen (fakultativ). Rückfahrt mit der Bahn bis Täsch.

Tag 4: Auf den Spuren des Glacier Express

Nach dem Frühstück begeben wir uns „Auf den Spuren des Glacier Express“, durch die bekannte Rheinschlucht, bis nach Disentis. Hier haben wir in der 1400 Jahre alten Benediktinerabtei eine Klosterführung bestellt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Am Abend erwartet uns das nächste Hotel, wieder für zwei Nächte, in BERNERN.

Tag 5: BERNERN - Chur - Arosabahn

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir, nach Chur, wo die Bahnfahrt mit der Arosa Bahn beginnt. Gemächlich wie eine Straßenbahn zuckelt diese durch Chur, vorbei an Stadtmauer, Malteserturm und Obertor, dem Wahrzeichen der Bündner Hauptstadt. Doch schon bald ist es vorbei mit dem Stadtbummel auf Schienen. Ab der Stadtgrenze wandelt sich die leuchtend blaue Arosabahn nämlich zur Gebirgsbahn und windet sich durch ein wildes Tal hinauf in das autofreie Arosa. Wir spazieren durch den Klimakurort und genießen die reine Bergluft.

Tag 6: Heimreise

Sachsen – wir kommen zurück – mit vielen Bildern, Eindrücken und Erlebnissen.

Leistungen:

- 1 x Übernachtung mit Halbpension im Schwarzwald
- 2 x Übernachtung mit Halbpension in Grächen
- 2 x Übernachtung mit Halbpension in BERNERN
- Ortstaxen
- Bahnfahrt im Golden Pass „Belle Epoque“ von Gstaad nach Montreux
- Zahnradbahn Täsch – Zermatt – Täsch
- Bahnfahrt Regionalbahn Andermatt nach Disentis
- Klosterführung & Kaffeetrinken im Café des Klosters
- Fahrt mit der Arosabahn von Chur nach Arosa und zurück



Preis pro Person im DZ:

1.295,00 €

Einzelzimmerzuschlag:

185,00 €

Programmänderungen vorbehalten. Ortstaxe im Preis enthalten.



Zauberwelt der

NORWEGISCHEN FJORDE

18. – 25. Juni 2026



Norwegens Fjordwelt muss man einfach gesehen haben!

Die Meeresarme, die von hohen Bergen umrahmt werden, zählen zu den Naturwundern Skandinaviens. Manche sind besonders idyllisch, wie der Hardangerfjord, andere geradezu spektakulär. Der schmale Naerøyfjord, ein Seitenarm des mächtigen Sognefjordes, zählt sogar zum Weltnaturerbe der UNESCO. Auf der Route liegen außerdem fantastische Berglandschaften, gekrönt vom Jostedalsbreen, dem größten Gletscher des europäischen Festlandes. Auch zwei der interessantesten Städte Norwegens lernt man bei dieser Reise kennen: Bergen, die wohl schönste Stadt des Landes, sowie Oslo mit seiner spannenden Mischung aus altherwürdigen Bauwerken und moderner Architektur.

1. Tag: Anreise Kiel – Fährüberfahrt

Heute geht es nach Kiel, von wo wir über Nacht mit einem erstklassigen Schiff der Stena-Line durch die Kieler Förde nach Göteborg fahren.

2. Tag: Göteborg – Lillehammer

Von Göteborg, der zweitgrößte Stadt Schwedens, geht es nach dem Ausschiffen weiter auf dem Weg nach Norden. Parallel zur Westküste reisen wir Richtung Norden über die Grenze nach Norwegen. Im Verlauf des Tages sehen wir den lieblichen Mjøsasee, den größten See des Landes und Heimat des beliebten Radschaufeldampfers Skibladner. Vorbei an Hamar, deren Olympia-Halle wie ein umgedrehtes Wikingerschiff aussieht, fahren wir weiter nach Lillehammer. Hier lohnt sich der Besuch von Maihaugen, einem der schönsten und größten Freilichtmuseen Norwegens. Weiter nördlich erreichen wir unser Hotel im sagenumwobenen, grünen Gudbrandsdalen, dem längsten Tal des Landes.

3. Tag: Lillehammer – Geiranger – Nordfjordeid

Wie wäre es mit dem Besuch einer der altherwürdigen Stabkirchen. Auch heute noch sind diese Bauweisen einfach faszinierend. Weiter geht es vorbei am tosenden Wasserfall Pollfoss in die eindrucksvolle Gebirgswelt südlich von Geiranger. Für das perfekte Erlebnis unternehmen wir eine Schifffahrt über den berühmten Fjord nach Hellesylt. Somit können wir das UNESCO Welterbe von seiner schönsten Seite bestaunen. Die Wasserfälle, die von den steilen Hängen stürzen, bieten herrliche Fotomotive. Nach diesem Abstecher geht es vorbei am Hornindalsvatn, einem der tiefsten Seen Europas, zum malerischen Nordfjord, der ebenfalls von hohen Bergen umgeben ist.

4. Tag: Nordfjord – Fjaerland – Sognefjord

Am Nordfjord, im kleinen Ort Nordfjordeid, findet man hübsche, weiße Holzhäuser, ein Fjordpferdezentrum sowie das Erlebniszentrum Sagstad, dessen Herzstück ein Nachbau des rund 30m langen Wikingerschiffes ist. Kurze Fährüberfahrt von Lote nach Anda, dann geht es zum wunderschönen, schmalen Fjaerlandsfjord. Der kleine Ort Fjaerland ist, mit seinen rund 150000 gebrauchten Büchern als Bücherstadt bekannt. Vielleicht haben wir noch Zeit für einen kleinen Abstecher zum Gletscher Bøyabreen, der fotogen auf einem Felshang liegt. Durch lange Tunnel und durch die idyllische Landschaft um den See Dalavatnet geht es weiter an den Sognefjord. Dieser ist mit über 200km Länge einer der längsten Fjorde der Welt und eine der größten Naturschönheiten des Landes.



5. Tag: Sognefjord – Bergen:

Nach kurzer Fährüberfahrt nach Fondes bewundern wir die vielen hübschen Holzhäuser von Laerdal. Durch den Laerdaltunnel erreichen wir den Aurlandsfjord, einen Seitenarm des Sognefjordes. Durch das idyllische Naeröyval und über Voss reisen wir weiter an die Westküste. In Bergen werden wir schon zu einer Stadtführung erwartet. Die bedeutendste Attraktion ist das alte Stadtviertel Bryggen mit seinen dicht gedrängten Holzhäusern. Im 13. Jh. wurde hier im Hansekontor mit Stockfisch, Bier und Salz gehandelt und zählt heute zum Weltkulturerbe der UNESCO.

6. Tag: Bergen – Hardangerfjord – Oslo

Der malerische Hardangerfjord liegt auf der heutigen Reiseroute. Er ist der zweitlängste Fjord des Landes und sicher auch einer der schönsten. Eine reizvolle Strecke führt uns über die Hardangerbrücke, eine der längsten Hängebrücken der Welt! Nun folgt die einsame Weite der riesigen Hochebene Hardangervidda mit Ihren zahlreichen Seen und Mooren. Durch das grüne Hallingdalen, vorbei an zwei kleinen Stabkirchen, sowie dem großen See Tyrifjord, erreichen wir Oslo.

7. Tag: Oslo – Fährüberfahrt

Seit einigen Jahren investiert Oslo viel Geld in die Stadtentwicklung. Große Bereiche der alten Industrie- und Hafenbereiche wurden innovativ umgestaltet. Eine Fußgängerbrücke aus Stahl und Glas führt über die Bahnhofsgleise ins Viertel Gronland: „Akrobaten“ ist über 200 m lang und wird abends schön beleuchtet. Gegen Mittag werden wir am Fährhafen erwartet und um 14.00 Uhr legt unser luxuriöses Fährschiff der Color Line in Richtung Deutschland ab. Vom Sonnendeck haben wir schöne Ausblicke auf die Küste und die malerischen Inseln des Oslofjordes. Auch an Bord gibt es viel zu sehen – von der 160 m langen Promenade bis zum abendlichen Show-Programm.

8. Tag: Kiel – Heimreise

Nach dem umfangreichen Frühstücksbuffet legt das Schiff in Kiel an und wir können mit unserem Bus ausschiffen. Es liegt noch ein kleines Stückchen Weg vor uns, aber bald können uns unsere Lieben daheim wieder begrüßen.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung

Fährüberfahrten:

- Kiel – Göteborg, Oslo – Kiel, Halbpension an Bord, Unterbringung in 2-Bettkabinen (innen mit Etagenbetten)
- Geiranger - Hellesylt
- weitere norwegische, inländische Fährten

Hotelübernachtungen:

- 5 x Übernachtung mit Halbpension

Weitere Leistungen:

- 1 x Stadtführung Oslo
- Ausflüge wie beschrieben

Programmänderungen sind möglich - eventuelle Kurtaxe ist vor Ort zu bezahlen

Preis pro Person im Doppelzimmer – 1.799 €

Einzelzimmerzuschlag – 305 €



Sommerurlaub in den schönsten Tiroler Bergen



ZILLERTAL

26. – 31. Juli 2026



Zillertal – das Ziel heißt schon gute Laune. Die Natur als Maß aller Dinge – Brandberg – oberhalb von Mayrhofen – ein Feriendorf in den Bergen für die schönsten Wochen des Jahres. Wir sind zu Gast im Gasthof Thanner – idyllische, ruhige Lage, gute Küche und aufmerksames Personal.

1. Tag: Anreise über Tegernsee

Pünktlich zum Kaffee am Nachmittag sind wir am Achensee. Nach der Ankunft im Hotel kann jeder noch einen kleinen Ortsrundgang unternehmen.

2. Tag: Erholung vom Busfahren

Wer möchte, kann heute gemütlich vom Hotel aus zum Steinerkogelhaus wandern. Eine phantastische Aussicht genießt man von der Sommerterrasse auf die Zillertaler Alpenwelt.

3. Tag: Hintertuxer Gletscherwelt

Nach dem Frühstück planen wir die Fahrt, mit dem Bus, zur Talstation der Seilbahn. Es ist besonders mit einer Seilbahn auf ca. 2600 m Höhe zu fahren (Berg- und Talfahrt ca. 35 € p. P.). Faszination Eis, so könnte man den Aufenthalt beschreiben. Das ganze Jahr über ist auf dem Gletscher das Skifahren möglich. Hoffen wir auf Sonnenschein und eine gigantische Sicht über die Berge der Alpen in alle Himmelsrichtungen.

4. Tag: Panoramafahrt über die Zillertaler Höhenstraße

Heute erleben wir einen einzigartigen Ausflug (ca. 30 € p.P.) quasi von einer Seite des Tales auf die andere Seite des Tales. Die Zillertaler Höhenstraße ist ein unvergessliches Erlebnis und bietet alles, was das Herz begehrt. Sie gehört zu den schönsten Alpenstraßen Österreichs und bietet jedem Besucher eine herrliche Fahrt bis auf 2020 m Höhe und mit ca. 50 km Streckenlänge. Die Mittagszeit verbringen wir im Zellbergstübl, bekannt durch die Zellberg Buam, die uns einige Lieder aufspielen werden.

5. Tag: Schlegeisspeicherbecken und Krimmler Wasserfälle

Es lohnt sich, während der heutigen Rundfahrt, einen Zwischenstopp am Schlegeisspeicherbecken zu machen. Wir schlendern den Weg über die ca. 700 m lange Staumauer oder genießen einfach die Ausblicke vom Ausflugsgasthaus aus. Mit dem Bus geht's dann weiter über die Mautstraße zu den Krimmler Wasserfällen.

6. Tag: Frühe Abreise vom Hotel

Denn wir wollen heute noch eine Erkundungsfahrt zum Achensee unternehmen. Wer Lust und Interesse hat, kann von Jenbach mit der Zahnradbahn nach See fahren (Selbstzahler). Am See ist dann noch etwas Zeit zum Bummeln, bevor es über den Achenpass zurück nach Deutschland geht.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 5 x Übernachtung mit Halbpension
- Nutzung des Außenpools
- 1 x örtliche Reiseleitung

*Programmänderungen vorbehalten.
Die Ortstaxe in Höhe von 2,60 €
p. P./Tag ist vor Ort zu bezahlen.*



Preis pro Person im DZ
845 €
Einzelzimmerzuschlag
110 €



Bornholm

Sonneninsel Dänemarks



15. – 19. August 2026

Begleitet uns auf eine Reise zur idyllischen Insel Bornholm, einem wahren Juwel in der Ostsee. Die dänische Insel begeistert mit ihrer einzigartigen Mischung aus Natur, charmanten Küstenorten und reicher Geschichte. Schon die Überfahrt stimmt auf erholsame Urlaubstage ein. Auf der Insel erwarten uns malerische Fischerdörfer, feinsandige Strände im Süden, steile Felsklippen im Norden sowie die berühmten Rundkirchen, die zu den Wahrzeichen Bornholms zählen. Auch kulinarisch hat Bornholm viel zu bieten – von frisch geräuchertem Fisch bis zu regionalen Spezialitäten. Lasst uns Erholung, Natur und Kultur auf ideale Weise verbinden und ein unvergessliches Reiseerlebnis in skandinavischer Gelassenheit genießen.



Tag 1: Anreise

Wir fahren gen Norden. In Rostock gehen wir an Bord der Fähre und wenige Stunden später erreichen wir die Hafenstadt Gedser. Auf nach Kopenhagen, die charmante, dänische Metropole. Zum Kennenlernen der Hauptstadt lohnt ein kleiner Spaziergang durch die Fußgängerzone Strøget. Anschließend können wir die einmalige Atmosphäre am malerischen Nyhavn genießen, bevor wir das Hotel für diese Nacht beziehen und zu Abend essen.

Tag 2: Kopenhagen – Malmö – Ystad – Rønne

Vom Frühstücksbüfett gut gestärkt, lernen wir die vielen kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten Kopenhagens während einer Stadtrundfahrt, mit einem örtlichen Stadtführer, kennen. Über die imposante Öresundbrücke, die Dänemark und Schweden verbindet, erreichen wir Malmö. Ein Bummel durch das liebevoll restaurierte Viertel St. Gertruds Kvarter, mit seinen vielen hübschen Häusern, steht auf unserem Programm. Es geht weiter in das beschauliche Städtchen Ystad. Am späten Nachmittag nehmen wir die Schnellfähre nach Rønne auf der Insel Bornholm. Für die nächsten 3 Nächte werden wir unsere „Zelte“ in Allinge aufschlagen.

Tag 3: Bornholm

Heute ziehen Natur und Kultur alle Register. Die Insel hat wunderschöne Plätze zu bieten, wie das malerische Fischerdorf Gudhjem oder Aakirkeby, die Stadt der Blumen. Wir haben für den ganzen Tag einen örtlichen Reiseleiter gebucht, der uns die schönsten Fleckchen zeigt. Vielleicht ist die sonnige Stadt Svaneke mit ihrem idyllischen Hafen, Kunsthandwerksläden und einer Glasbläserei dabei oder die Grabhügel und Hünengräber aus der Steinzeit oder Felszeichnungen aus der Bronzezeit. Auf einer Rundfahrt über die Insel werden wir sicherlich Bekanntschaft mit der mittelalterlichen Architektur der Rundkirchen machen, die das Bild der Insel prägen. Einen fantastischen Panoramablick über das Meer und die Felsenküste habt man bei einem Besuch der über 770 Jahre alten Festung Hammershus. Das Freilichtmuseum Melstedgård vermittelt einen lebendigen Eindruck vom einstigen Leben auf Bornholm. Tradition und Handwerk gibt's im Keramikmuseum Hjorths Fabrik in Rønne. Lasst euch überraschen.



Tag 4: Freizeit in Bornholm

Heute macht jeder, was er mag. Unser Hotel in Nexø liegt nur ca. 100 Meter vom Strand, also ab in die Ostseefluten. Der Garten, die Terrasse und der Außenpool laden zum Verweilen ein. Wem nicht nach Baden ist, unternimmt vielleicht eine kleine Wanderung. Der Hering, frisch geräuchert, wartet in einer typischen Räucherei auf seine Genießer. Und mit einem Aquavit schmecken die Fischspezialitäten nochmal so gut. In der gemütlichen Hotel-Lounge-Bar können die Erlebnisse der letzten Tage noch einmal Revue passieren.

5. Tag: Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen nehmen wir heute Abschied von der Sonneninsel Bornholm. Mit der Schnellfähre geht es von Rønne nach Sassnitz und weiter nach „da heeme“.

Leistungen:

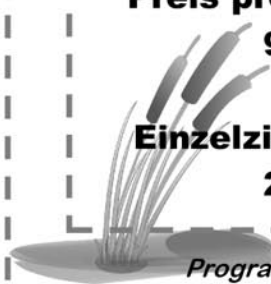
- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Kopenhagen
- 3 x Übernachtung mit Halbpension in Allinge
- 1 x Stadtrundfahrt in Kopenhagen mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x Inselrundfahrt auf Bornholm mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x Fähriüberfahrt nach Gedser
- 1 x Fähriüberfahrt Ystad - Rønne / Rønne - Sassnitz

Preis pro Person im DZ:

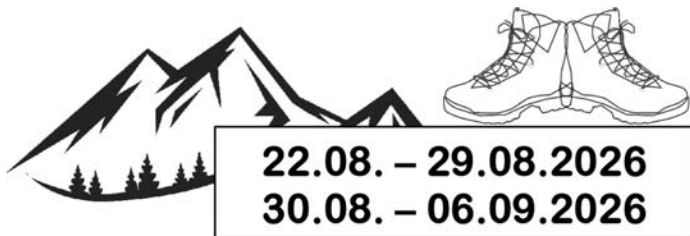
945,00 €

Einzelzimmerzuschlag:

209,00 €



Programmänderungen vorbehalten, evtl. Ortstaxe ist vor Ort zu bezahlen



22.08. – 29.08.2026
30.08. – 06.09.2026

Sommerwandern im Paznauntal

Ihr Lieben, schon das ****Hotel wird ein Erlebnis. Das Mallaun in See ist ein familiengeführtes Hotel, das keine Wünsche offen lässt, egal ob Zimmer, Verpflegung, Service oder Wellnessmöglichkeiten. Wir haben die Silvretta-Premium-Card gebucht, mit der alle Seilbahnen und öffentlichen Linienbusse im Tal kostenlos genutzt werden können. Bushaltestelle ist direkt am Hotel. Überzeugt euch selbst, wenn wir uns alle gemeinsam wieder auf die nächsten Wandertage freuen. Und natürlich gibt es an einem Abend wieder Musik im Hotel.

1. Tag: Anreise Nach unserer Fahrt über München – Fernpass – Landeck – Imst – geht's hinein ins Paznaun. Freut euch jetzt auf alles, was kommt, z. B. auf einen „Wilderer Saftl“. Abends starten wir dann mit dem ersten gemeinsamen Abendessen. Mancher wird die Bar des Hotels testen, wo man in gemütlicher Runde die Abende ausklingen lassen kann, z. B. beim Musikabend.

Unsere vorgesehenen Wanderungen:

*Gleich neben dem Hotel startet die Bergbahn Medrigjoch und wir fahren auf 1800 m hoch. Von dort aus wandern wir zur Versing Alm. Die erste Buttermilch, das erste Bier am Berg werden uns schmecken. Auf demselben Weg kann es zurück gehen. Wer möchte, geht weiter hinauf auf 2200 m und wird nicht nur mit toller Aussicht belohnt, sondern mit der nächsten Einkehr in der Ascherhütte – Verweile ist hier ein Muss. Von dort aus sind es ca. 30 Minuten bis zur Zeinisbahn, die uns zurück zur Medrigjochbahn und so zurück ins Tal bringt.

*Mit einem örtlichen Wanderleiter starten wir in Galtür mit der Alpkogelbahn und fahren hinauf auf ca. 1970 m. Dabei schweben wir über den Weiberhimmel. Ab Bergstation führt der Wanderweg vorbei an der Faulbrunnalm zum Kopsstausee, an dem wir ca. 2,5 km entlanglaufen, um dann im Alpengasthaus Zeinisjoch eine Pause einzulegen. Danach geht's zurück zur Bergstation oder wir fahren gleich mit dem Bus zurück.

*Unterwegs auf dem Kappler Bergweg. Wir wandern durch die Weiler der Umgebung von Kappl. In ca. 2 Stunden erhalten wir so einen Überblick von dieser einmaligen Landschaft. Danach fahren wir mit der Diasbahn auf ca. 1800 m und lassen es uns im Alpengasthof gut gehen oder wir laufen noch ca. 1 Stunde weiter – ca. 2,5 km - hoch ins Almstüberl auf 2100 m.

*Ab Ischgl geht's mit der Silvrettabergbahn bis zur Mittelstation. Hier beginnt der beliebte Erlebniswanderweg zur Idalp auf 2.317 m Höhe. Der Weg ist etwa 11,84 km lang und dauert ungefähr 2 Stunden. Er führt durch drei alpine Vegetationszonen und bietet spektakuläre Ausblicke. Eine Besonderheit und für alle Mutigen unter uns ist eine ca. 100 m lange Hängebrücke über die Kitzlochschlucht. Im Berggasthaus stärken wir uns, bevor es mit der Flimjochbahn und der Flimsattelbahn über die Grenze zwischen Österreich und der Schweiz geht. Die Alp Trida-Sattelbahn bringt uns noch hinauf auf 2499 m. Auch hier ist eine Stärkung im Almgasthof möglich (Bezahlung in Euro möglich). Schöne Erinnerungsbilder entstehen sicher am Gipfelkreuz des Alp Trider Sattel. Dann geht's mit den Bergbahnen wieder retour.

*Rundwanderweg Silvretta-Stausee – ca. 6,5 km – 270 hm. Wir fahren mit dem Bus bis zur Bieler Höhe und von dort aus umrunden wir den Silvretta-Stausee. Im Berggasthof Piz Buin sind für uns Plätze zum Essen bestellt.

*Am freien Tag bietet sich die nochmalige Auffahrt mit der Medrigjochbahn an. Oder man nutzt die Annehmlichkeiten des Hotels. Jeden Tag bis 17.00 Uhr gibt es Schmankeln am Nachmittag, z. B. Kuchen, Torten, Herzhaftes wie Suppen. Am Abend solltet ihr euch auf keinen Fall die Laternenwanderung „See bei Nacht“ entgehen lassen. Das ist ein geführter Ortsrundgang mit dem „Schmuggler“.

8. Tag: Heimreise Wir packen die schönen Momente mit in den Koffer und dann geht es schon wieder zurück in die Heimat.

Leistungen:

- Busfahrt mit Begleitung
- 1 x Willkommensgetränk
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 6 x 4-Gang-Schlemmermenü
- 1 x Grillabend & 1 x Musikabend
- Schmankeln am Nachmittag (ohne Getränke)
- 1 x geführte Laternenwanderung
- Benutzung Berg-Wellness-Oase & Hallenbad
- 1 x Silvretta-Premium-Card inkl. Linienbus bis Bieler Höhe und Seilbahnen im Tal
- Kurtaxe in Höhe von 31,50 €



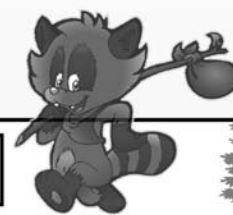
Preis pro Person im DZ
1035 €
Einzelzimmerzuschlag
295 €

Programmänderungen vorbehalten.

SENIORENwandern

am Rennsteig

8. – 12. Oktober 2026



Ich wander ja so gerne am Rennsteig durch das Land... Seniorenwandern und genießen, im Thüringer Wald. Wandern pustet den Kopf frei. Es tut Körper und Seele gut. Wer zu Fuß geht, der entspannt, vergisst die Zeit und erlebt sich neu. Kommt mit ins „Grüne Herz Deutschlands“. Der Rennsteig als ältester und bekanntester deutscher Wanderweg. Selbst Goethe war schon im wohl romantischsten deutschen Mittelgebirge. Unsere Betten stehen im schönen Ahornhotel in Friedrichroda. Unser Motto „Durch Buchen, Fichten, Tannen, so schreit ich in den Tag. Ich bin ein lustiger Wandersmann, den Rennsteig gibt's ja nur einmal und nur ein Wanderglück“. Leichte und seniorengerechte Wanderungen haben wir ausgesucht. Spaziergänge für Jedermann wollen wir gemeinsam machen oder einfach mal nur zum Relaxen im Hotel oder im Kurpark. Keiner wird enttäuscht oder allein gelassen.

1. Tag: Anreise

Unsere Wanderangebote besprechen wir jeweils am Vorabend im Hotel:

➡➡➡ Leichte Rundwanderung Friedrichroda - Marienglashöhle

möglich zu jeder Jahreszeit, Strecke ca. 5 km.

➡➡➡ Goethes Lieblingsort

Fahrt mit dem Bus über Ilmenau zum Parkplatz am Kickelhahn – von hier geht's gemütlich zum Goethe-Häuschen und auf den Kickelhahnturm – Strecke ca. 4 km.

➡➡➡ Von Waltershausen nach Friedrichroda

Wir fahren ab Friedrichroda ein Stück mit der Waldeisenbahn (ca. 3 €) und starten auf dem historischen Marktplatz von Waltershausen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir das Schloss Tenneberg. Von hier entlang des Burgberges, der eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands ist. Vorbei am Kömskochtich und Schloss Reinhardsbrunn ist nun schon Ihr Hotel in Friedrichroda in Sicht. Strecke ca. 6 km.

ODER

➡➡➡ Drachen- und Landgrafenschlucht

Die Landgrafenschlucht ist sehr reizvoll. Durch sie geht der Weg hinauf zum Rennsteig mit einem kleinen Abstecher zum Hirschstein. Hier hat man einen herrlichen Blick zum Schloss Wilhelmsthal. Kurz danach erreichen wir die Hohe Sonne, ein ehemaliges Jagdschloss, wo man am Imbiss die Kräfte auffrischen kann. Nun geht es hinab durch die Drachenschlucht mit ihrem einmaligen Reiz. Strecke ca. 9 km.

5. Tag: Rückfahrt

An unserem letzten gemeinsamen Tag in Thüringen soll es nicht gleich nach dem Frühstück nach Hause gehen. Wir wollen noch zum Großen Inselsberg, um dort noch eine kleine Runde zu laufen und unsere Mittagspause abzuhalten. Auf dem Heimweg am Nachmittag legen wir noch einen Stopp in Schmalkalden ein, weil wir der süßen Versuchung von Viba nicht widerstehen können. Nougat ist wie Schokolade – geht immer.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reisebegleitung
- 4 x Übernachtung inkl. Halbpension
- 3 x örtliche Reiseleitung
- Freie Nutzung des Hotel-Innenpools und des Fitnessraums
- Abendentertainment im Hotel



Preis pro Person im DZ:

699 €

Einzelzimmerzuschlag:

135 €

Programmänderung vorbehalten. Die Ortstaxe von ca. 2,50 € p.P. / Nacht, ist vor Ort zu bezahlen.

RUMÄNIEN

13. – 25. September 2026

ein einzigartiges Erlebnis



Die „Königstour“ mit allen Höhepunkten der letzten Jahre und das Beste mit Badetagen am schwarzen Meer. Karpaten, Moldauklöster, Dampfeisenbahn, Dracula, Siebenbürgern und Bukarest erleben.

1. Tag: Anreise nach Gyömrö zur Zwischenübernachtung

Abfahrt ab Neustadt/Sachsen und Fahrt in Richtung Ungarn. Übernachtung und Abendessen im Hotel.



2. Tag: Gyömrö – Satu Mare – Sapanta – Sighetu Marmatiei

Nach dem Frühstück geht es auf nach Rumänien. Ankunft in Satu Mare, einer historischen Grenzstadt mit markanten Jugendstilgebäuden. Danach geht es weiter nach Săpânța, berühmt für den „Heiteren Friedhof“ mit farbig bemalten Holzkreuzen. Die Bewohner haben für jeden Verstorbenen ein interessantes Gedicht, das so manches Ereignis aus seiner Lebenszeit in Wortspielen verbirgt, auf das Kreuz geschrieben. Danach Fahrt nach Sighetu Marmatiei, einer typischen Maramuresch-Stadt mit traditioneller Holzarchitektur.

3. Tag Sighetu Marmatiei – Viseu de Sus - Gura Humorului

Am Morgen Fahrt nach Vișeu de Sus, einer traditionellen Kleinstadt am Rand der Karpaten. Von hier aus beginnt die Tagesfahrt mit der historischen Wassertalbahn, einer einzigartigen Schmalspurbahn aus dem frühen 20. Jahrhundert, die noch heute mit klassischen Dampflokomotiven betrieben wird. Die Schmalspurbahn führt kurvenreich über Brücken und durch Tunnel entlang des Wasserflusses in ein wildromantisches Karpatental. Die Bahn erschließt dort ein riesiges Waldgebiet, wo weder Straßen noch Dörfer existieren, dafür aber noch Wolf und Bär heimisch sind. Unterwegs wird ein Mittagessen mit Getränken serviert. Danach Weiterfahrt mit dem Bus über mehrere Pässe der Ostkarpaten nach Gura Humorului. Der Ort liegt im Herzen der Bukowina und ist durch seine Lage, zwischen den bemalten Klöstern, ein idealer Ausgangspunkt für die Weiterreise.

4. Tag: Gura Humorului – Kl. Neamt – Lacu Rosu

Vormittags Fahrt zum Kloster Neamț, eines der ältesten rumänisch-orthodoxen Klöster, geprägt von mittelalterlicher Moldau-Architektur. Hier befinden sich eine Ikone, die im Jahre 665 gemalt wurde, und auch die älteste Büchersammlung Rumäniens mit über 15000 Manuskripten auf Slavisch, Griechisch und Rumänisch. Danach Weiterfahrt durch die eindrucksvolle Bicaz-Schlucht, deren steil aufragende Felswände, natürliche Felstore und kurvenreiche Engpässe sie zu einer der markantesten Naturstraßen der Karpaten machen, weiter nach Lacu Roșu, einem durch einen Erdbeben entstandenen Bergsee, der durch seine geheimnisvoll aus dem Wasser ragenden, Baumstämme fasziniert.

5. Tag: Lacu Rosu - Focsani – Harsova – Mamaia

Nach dem Frühstück geht es in Richtung Schwarzes Meer. Kurzer Aufenthalt in Focșani, einer Stadt in der traditionsreichen Weinregion Moldaus, die als Grenzpunkt zwischen mehreren historischen Fürstentümern eine wichtige Rolle spielte und bis heute für ihren regionalen Weinanbau bekannt ist. Danach Weiterfahrt über Harsova, ein altes Donauuferstädtchen, das auf eine lange römische und osmanische Vergangenheit zurückblickt und als Zugangspunkt zur Dobruđa-Region gilt. Anschließend geht es nach Mamaia, dem bekanntesten Badeort der rumänischen Schwarzmeerküste, im Norden von Constanta, geprägt von langen Sandstränden und seiner besonderen Lage zwischen dem Meer und dem Siutghiol-See.

6. Tag: Mamaia

Nach dem Frühstück steht der Tag zur freien Verfügung.



7. Tag: Mamaia

Nach dem Frühstück steht der Tag wieder zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zu einer Bootstour durch das Donaudelta (fakultativ - p.P. 65 € inkl. Mittagessen)

8. Tag: Mamaia - Bukarest

Am Vormittag Fahrt nach Bukarest. Während einer Stadtrundfahrt sehen wir faszinierendes Nebeneinander von historischen und modernen Bauwerken: die charmante Altstadt mit engen Gassen, Kopfsteinpflaster und lebendigen Cafés vermittelt das Flair des „Kleinen Paris“, während der imposante Palast des Parlaments, als eines der größten Gebäude der Welt, mit seiner monumentalen Architektur und den weitläufigen Fassaden die Dimensionen der kommunistischen Ära eindrucksvoll verdeutlicht. Auf den Boulevards begegnet man zudem eleganten Jugendstilgebäuden und dem majestätischen Triumbogen, der an bedeutende Kapitel der rumänischen Geschichte erinnert. Abendessen mit Folkloreprogramm im Restaurant *Hanul lui Manuc*, einem historischen Gasthaus aus dem frühen 19. Jhd. Jahrhundert.

9. Tag: Bukarest – Sinaia - Predeal

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Sinaia, einem eleganten Kurort im Prahova-Tal, der vor allem als Sommerresidenz der rumänischen Könige der Hohenzollern-Sigmaringen-Dynastie, insbesondere von König Carol I., bekannt ist. Die Stadt besticht durch ihre herrschaftlichen Villen, gepflegten Parks und schönen Klosteranlagen, die sie zu einem kulturellen und historischen Zentrum der Region machen. Danach geht es weiter nach Predeal, einem idyllischen Bergort inmitten der Südkarpaten, der mit seiner Lage zwischen bewaldeten Hügeln und Bergen Ruhe und Erholung bietet.



10. Tag: Predeal – Harman – Brasov – Bran - Predeal

Am Morgen Fahrt nach Harman, einer gut erhaltenen Kirchenburg aus dem 13. Jahrhundert, die ein Zeugnis der mittelalterlichen Siedlungsgeschichte Siebenbürgens ablegt. Danach Weiterfahrt nach Braşov, einer lebendigen mittelalterlichen Stadt im Herzen Siebenbürgens. Hier wird die berühmte Schwarze Kirche besucht, eine der größten gotischen Kirchen Osteuropas, bekannt für ihre beeindruckende Architektur und die umfangreiche Sammlung von Teppichen und Kunstwerken. Ein Spaziergang durch die Piata Sfatului, den historischen Marktplatz, vermittelt die Atmosphäre des mittelalterlichen Stadtkerns mit farbenfrohen Bürgerhäusern, Cafés und kleinen Geschäften. Anschließend Fahrt nach Bran, berühmt durch die sogenannte „Dracula-Burg“, die eng mit der Legende von Graf Dracula verbunden ist. Die mittelalterliche Festung mit ihren Türmen und Wehrgängen zieht Besucher aus aller Welt an und bietet eindrucksvolle Ausblicke auf die umliegenden Berge. Danach Rückfahrt nach Predeal zur Übernachtung im Hotel.

11. Tag: Predeal – Sighisoara – Sibiu - Sebes

Nach dem Frühstück geht es nach Sighişoara, einer UNESCO-geschützten mittelalterlichen Stadt, die als eine der am besten erhaltenen Festungsstädte Europas gilt. Hier wird das Geburtshaus von Vlad Țepeş, der als historische Vorlage für die Dracula-Legende gilt, besichtigt. Die Stadt beeindruckt durch ihre verwinkelten Kopfsteinpflastergassen, farbenfrohen Bürgerhäuser und gut erhaltenen Türme der alten Stadtmauer, die ein authentisches Bild des mittelalterlichen Lebens vermitteln. Danach Weiterfahrt nach Sibiu, einer ehemaligen Handelsstadt mit deutscher Geschichte, die 2007 den Titel Kulturhauptstadt Europas trug. Die Stadt besticht durch ihre weitläufigen Plätze, den Großen und Kleinen Ring, die von prächtigen Bürgerhäusern, Cafés und historischen Gebäuden umgeben sind, und vermittelt so ein lebendiges Bild der mittelalterlichen Stadtplanung. Die berühmte Lügenbrücke verbindet die beiden Ringe und ist bekannt für ihre geschichtsträchtige Legende und die dekorativen Eisgeländer. In Sibiu wird zudem die imposante evangelische Stadtpfarrkirche besichtigt, ein Meisterwerk der gotischen Architektur mit reich verzierten Innenräumen und einem markanten Turm. Anschließend Weiterfahrt nach Sebeş. Hier übernachteten wir heute.



12. Tag: Sebes - Timisoara – Töltestava

Am Vormittag fahren wir nach Timişoara, einer lebendigen Stadt im Westen Rumäniens. Die Stadt besticht durch ihre prächtigen historischen Fassaden, weitläufige Plätze, elegante Kirchen und ein lebendiges kulturelles Leben. Timişoara gilt als bedeutendes Zentrum für Kunst, Musik und Theater in der Region und vermittelt einen lebendigen Eindruck von der kulturellen Vielfalt und Geschichte des Banats. Der Victoriei-Platz ist der Ort, wo die rumänische Revolution im Dezember 1989 gestartet hat. Wir nehmen Abschied vom örtlichen Reiseleiter. Danach geht es nach Töltestava in Ungarn zur Zwischenübernachtung und Abendessen im Hotel.

13. Tag: Töltestava – Neustadt/Sachsen

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Deutschland und Ankunft in Heimatdörfern.



Leistungen:

- Busfahrt mit Begleitung
- 2 x Übernachtung inkl. HP in Ungarn
- 10 x Übernachtungen inkl. HP in Rumänien
- örtliche Reiseleitung in Rumänien ab/bis Grenze
- 1 x Folkloreprogramm
- Tagesausflug mit der Wassertalbahn (inkl. Mittagessen und Getränke)
- inklusive Eintrittsgelder (Sapanta, (heiterer Friedhof), Kloster Neamt, Kirchenburg Harman, Brasov (Schwarze Kirche), Bran (Dracula-Burg), Sighisoara (Geburtshaus Dracula), Sibiu (Stadtpfarrkirche)



pro Person im DZ:

1.715 €

EZ-Zuschlag:

255 €

Programmänderungen vorbehalten, evtl. Kurtaxe vor Ort zu zahlen.



DIE GRÜNE INSEL IRLAND

4. - 16. Oktober 2026

Ein grüner Teppich aus Wiesen und Weiden – ein Land voller Geschichte und Geschichten. Erleben wir wunderschöne Landschaften wie den Ring of Kerry, die Connemara oder die spektakulären Cliffs of Moher. Auch Kulinarisches wie eine traditionelle Tea Time mit Scones, einen Irish Coffee, einen Whiskey oder ein frisch gezapftes Guinness in einem der vielen Pubs dürfen auf dieser Reise nicht fehlen.

1. Tag: Anreise Unser Weg führt uns, durch Mitteldeutschland über Saarbrücken, nach Reims in Frankreich zur Zwischenübernachtung.

2. Tag: Normandie Weiter geht es Richtung Nordfrankreich in die Normandie. Mit der Nachtfähre reisen wir von Cherbourg nach Dublin (Übernachtung in 2-Bett-Innenkabinen inkl. Frühstück, Abendessen fakultativ).

3. Tag: Von West nach Ost Gegen Mittag erreichen wir Irlands Hauptstadt. Hier wartet schon unser örtlicher Reiseleiter zur 3-stündigen Stadtrundfahrt. Uralte Geschichte trifft auf pulsierendes Leben, Tradition und Moderne verschmelzen zu einem unverwechselbaren Charme. Im Herzen der Stadt befindet sich das Trinity College mit einem der größten Kulturschätze Irlands: das Book of Kells, ein Meisterwerk keltischer Kunst. Wir sehen die Christ Church Cathedral und die Ha'penny Bridge. Ihren Namen verdankt sie der halben Penny-Maut, die man einst zahlen musste, um sie zu überqueren. Heute gibt es den Blick auf den Liffey gratis. Danach können wir die Stadt ein wenig auf eigene Faust erkunden. Übernachtung im Hotel Aspect Park West Dublin.

4. Tag: Ab durch die Mitte – von Dublin an den Shannon Nach dem Frühstück reisen wir gen Westen. In der malerischen Stadt Trim legen wir einen Stopp ein, um uns das imposante Trim Castle, die größte normannische Burg der Insel zu besichtigen (Turm fakultativ). Weiterfahrt ins „Herz des County Mayo“ nach Kiltimagh. Zwei Übernachtungen im Hotel Park.

5. Tag: Mayo und Achill Island – das Herz des Wilden Westens Achill Island im herrlichen Nordwesten, das sind dramatische Klippen, endlose Sandstrände, karge Berge und weite Moorlandschaften. Die raue Schönheit und Abgeschiedenheit machen die Insel zu einem Traumziel für Natur- und Geschichtsliebhaber. Die größte Insel Irlands ist ein kleines Paradies. Traditionelle Dörfer, Schafe, Ziegen und unzählige Wasservögel begleiten uns. Highlights sind das Grace O'Malley's Towerhouse (Ruinen eines mittelalterlichen Turms), die weißen Klippen der Asheleam Bay und natürlich Keem Bay, einer der schönsten Strände Europas. Ein Spaziergang durch die mystische Umgebung der Ruinen von Slievemore Deserted Village, einer verlassenen Siedlung mit über 80 Steinhäusern, gibt Einblicke in das Leben im 19. Jh.

6. Tag: Abenteuer in Irlands unberührter Wildnis Connemara - eine der malerischsten und unberührtesten Regionen Irlands, geprägt von zerklüfteten Küsten, endlosen Mooren, glitzernde Seen und majestätische Berge – geheimnisvoll und wildromantisch. Gleich am Morgen unternehmen wir eine Bootstour auf dem einzigen echten Fjord Irlands, dem Killary Fjord. Anschließend fahren wir weiter zur märchenhafte Klosteranlage Kylemore Abbey. Eingebettet in die sanften Hügel, spiegelt sich die Abtei aus dem 19. Jh. im glitzernden See. Das viktorianische Schloss war früher eine private Residenz. Heute ist sie das Zuhause von Benediktinerinnen. Der Besuch des Walled Garden ist unbedingt zu empfehlen. Anschließend geht es weiter zur größten Stadt im Westen, nach Galway, zum nächsten Hotel (Menlo Park) für zwei Übernachtungen.

7. Tag: Schafe & Galway Connemara - eine Mischung aus rauer Wildnis und friedlicher Schönheit, ist auch bekannt für unzählige Steinmauern, traditionellen Cottages und die irische Sprache. Die Steinmauern wurden übrigens in die UNESCO-Liste des geschützten immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Unterwegs besuchen wir eine Schaffarm, wo man bei einer Vorführung das Zusammenspiel der Hütehunde mit Ihrem Schäfer bestaunen kann. Nach so viel Natur ist am Nachmittag Galway angesagt. Nach einem kleinen Rundgang ist Zeit zum Shoppen oder für ein frischgezapftes Guinness oder einen Cider oder einen Irish Coffee ...

8. Tag: Spektakuläre Cliffs of Moher Unwirklich erscheinen die weiten Flächen des Burren. Karger Kalkstein und eine außergewöhnliche Flora und Fauna prägen den Südwesten. Wir erreichen die berühmten Klippen: die Cliffs of Moher - Irlands bekanntestem Postkartenmotiv. Diese majestätischen Klippen erstrecken sich über etwa 8 km und erreichen beeindruckende 214 m Höhe. Das Besucherzentrum bietet viele Informationen zur Geologie, Flora, Fauna und Geschichte. Wir genießen bei einem kleinen Spaziergang, entlang der Klippenpfade, die raue Schönheit der Landschaft. Für den Nachmittag steht der Besuch von Craggaunowen Village auf dem Plan, ein faszinierendes Freilichtmuseum, welches uns auf eine Zeitreise in das keltische Irland mitnimmt. Die sorgfältig rekonstruierte Siedlung erzählt vom Leben der Menschen vor über 1.000 Jahren. Irland ist ein Land voller Mythen und Legenden. Wer Märchen und Feengeschichten liebt, für den ist der Vortrag über irische Mythologie genau richtig (fakultativ). Fahrt nach Tralee ins Hotel The Rose (2 Übernachtungen).



9. Tag: Ring of Kerry und wunderschöner Killarney Nationalpark Wieder ein Höhepunkt: eine Rundfahrt auf der berühmtesten Panoramastraße, dem Ring auf Kerry. 180 km führt diese entlang der Küste der Iveragh-Halbinsel und bietet atemberaubende Ausblicke. Es erwarten uns unvergleichliche Panoramen auf Irlands schönster Küstenstraße. Am Nachmittag erreichen wir Killarney mit seinem gleichnamigen Nationalpark. Hier ist Gelegenheit, im Schlosspark von Muckross House, einen Spaziergang zu unternehmen. Das Herzstück des Parks ist der malerische Lough Leane, umgeben von majestätischen Bergen. Besonders schön sind die weitläufigen Gärten, mit Rhododendren und exotischen Pflanzen rund um das Herrenhaus.

10. Tag: Durch den Südwesten Unsere heutige Etappe geht von Kerrys grünen Hügeln bis nach Waterford. Erster Stopp in Cork, zweitgrößte Stadt und Heimat des berühmten English Market. Anschließend Cobh, ein charmanter Ort mit viel Flair, einst als "Queenstown" bekannt, ist berühmt für die Deck of Cards Houses, bunte Reihenhäuser, die vor der imposanten St. Colman's Cathedral auf einem Hügel liegen. Der Ort war auch der letzte Hafen der Titanic, bevor sie 1912 zu ihrer tragischen Überfahrt nach Amerika aufbrach. Der Besuch der Titanic Experience, im ehemaligen Ticketbüro der White Star Line, ist ein Muss. Die Ausstellung führt durch die Geschichten der Passagiere und bietet Einblicke in das Leben an Bord des berühmten Schiffes. Unweit von Cork liegt die Midleton Distillery, Heimat von Jameson Whiskey. Irischer Whiskey wird traditionell dreifach destilliert und ist bekannt für seinen milden und weichen Charakter. Eine Führung durch die Destillerie ist eine fantastische Möglichkeit, mehr über die Herstellung zu erfahren - von der Destillation bis zur Abfüllung und natürlich werden wir auch probieren (3er Probe). Übernachtung im Hotel Lawlors in Dungarvan.

11. Tag: Von Süd nach Dublin Auch die schönste Reise geht einmal zu Ende. Über Waterford, eine der ältesten Städte mit reicher maritimer Tradition und vielen historischen Sehenswürdigkeiten fahren wir Richtung Norden. In den Wicklow Mountains bietet sich ein Stopp in Glendalough an oder wir fahren entlang der Küste in die Hafenstadt Bray an der Irischen See. Am Abend nehmen wir wieder die Fähre nach Cherbourg zurück.

12. Tag: Wieder auf französischem Boden führt uns der Weg wie bei der Anreise nach Reims zur letzten Übernachtung.

13. Tag: Nach dem Frühstück geht es zurück in unsere sächsischen Gefilde.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- Fährüberfahrten Cherbourg – Dublin und zurück in 2-Bett-Innenkabine inklusive Frühstück
- 2 x Übernachtung im Raum Reims inklusive Frühstück und Abendessen
- 8 x Übernachtung in Irland inklusive irisches Frühstück und Abendessen
- örtliche Reiseleitung ab/bis Dublin
- alle Citytaxen
- 3 Std. Stadtführung Dublin, 1,5 Std. Killary Fjord Cruise, Eintritt Kylemore Abbey & Walled Garden
- Eintritt Besucherzentrum Cliffs of Moher, Besuch Joyce County Sheepdogs Farm, Craggaunowen Village inkl. Handwerksdemonstration, Eintritt Titanic Experience in Cobh, Eintritt und Führung Midleton Distillery inkl. 3er Probe



Programmänderungen vorbehalten.



Preis pro Person im DZ:
2.290,00 €

Einzelzimmerzuschlag:
599,00 €

Rhein - Mosel



Edlen Tropfen auf der Spur



14. - 18. Oktober 2026

1. Tag: Anreise nach Lahnstein

Erwartet werden wir in unserem gebuchten Hotel Wyndham Garden. Das Hotel befindet sich mitten im Mittelrheintal, dem UNESCO-Weltkulturerbe. Es bietet einen einzigartigen Ausblick in die umliegenden Wälder und Flusstäler und liegt mitten in der Natur.

2. Tag: Koblenz und das Deutsche Eck

Der heutige Tag ist ganz der reizvollen Stadt am „Deutschen Eck“ gewidmet. Bewacht durch die Festung Ehrenbreitstein, ist Koblenz mit seiner 2000jährigen Geschichte eine der ältesten deutschen Städte. Die ehemalige Residenzstadt der Trierer Kurfürsten liegt an der Mündung der Mosel in den Rhein. Sie ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und einer der bedeutendsten Weinhandelsplätze am Rhein. Wir lernen die Altstadt bei einem geführten Rundgang kennen. Zahlreiche Gaststätten und unzählige Weinschenken laden zum Besuch ein. Flaniert mit uns durch das romantische Gassengewirr und erlebt rheinische Fröhlichkeit.

3. Tag: An die Mosel

Besuchen wir heute das reizende Städtchen Bernkastel-Kues mit den einmaligen Fachwerkhäusern rund um den Marktplatz. Wir starten hier zu einer ca. 2stündigen Mosel-Schiffahrt nach Traben-Trarbach. Vorbei an typischen Moseldörfern, verbunden mit einer Schleusendurchfahrt, ist die Jugendstilstadt in knapp zwei Stunden erreicht. Über Starkenburg, hier können wir vielleicht den schönsten Blick ins Moseltal erhaschen, geht es weiter nach Cochem. Das mittelalterliche Stadtbild wird geprägt von einer quirligen Moselpromenade mit Cafés und einem Yachthafen. Mitten in der Stadt thront majestätisch auf dem Burgberg die Reichsburg.



4. Tag: Trier und Luxemburg

Trier – älteste Stadt Deutschlands: Vom „Roma Secunda“ – dem „Zweiten Rom“ – wie die Stadt von den Römern genannt wurde, zeugen heute noch viele prächtige Monumente. Die Porta Nigra ist das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen, eine unvergleichliche Verbindung zwischen der antiken Vergangenheit und der heutigen modernen Stadt. Auf der Weiterfahrt in das Großherzogtum Luxemburg werden wir einen Zwischenstopp in Grevenmacher Sektkellerei machen.

5. Tag: Heimreise

Heute fahren wir wieder nach Hause.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- 1 x Altstadt Rundgang mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x Weinprobe auf einem Weingut inkl. 5 Proben, Fleischplatten, Salat, Beilagen, Dessert
- 1 x Schiffahrt auf der Mosel
- 1 x Führung und Verkostung von 1 Glas Sekt in Grevenmacher
- 1 x örtliche Reiseleitung nach Trier und Luxemburg



Preis pro Person im DZ:

747,00 €

Einzelzimmerzuschlag:

120,00 €

*Programmänderungen vorbehalten,
evtl. Ortstaxe ist vor Ort zu bezahlen.*



Adventszeit im Thüringer Wald

27. – 29. November 2026

Der Thüringer Wald zeigt sich zur Adventszeit von seiner besonders stimmungsvollen Seite. Verschneite Wälder, sanfte Hügel und idyllische Landschaften schaffen eine perfekte Kulisse für eine vorweihnachtliche Auszeit. Die winterliche Natur lädt zu aktiven Tagen an der frischen Luft ein, während gemütliche Momente am Kamin, ein wärmerer Glühwein oder entspannende Saunagänge für Ruhe und Erholung sorgen. So lässt sich die Adventszeit in besinnlicher Atmosphäre genießen.

1. Tag: Anreise mit Besuch im neuen Bratwurstmuseum

Endlich ist es vollbracht. Das neue Bratwurstmuseum in Mühlhausen ist eröffnet. Wir erleben einen unterhaltsamen Vortrag zur Geschichte der Thüringer Bratwurst mit geführtem Museumsrundgang inklusive einer Original Thüringer Rostbratwurst vom Holzkohlegrill, wollen ein lustiges Wurstsingen durchführen und das geht am besten mit einem Bratwurstschnäpschen. Danach Weiterfahrt nach Friedrichroda, wo im Berghotel unsere Zimmer auf uns warten, wir uns das Abendessen schmecken lassen und anschließend noch das Abendprogramm im Hotel besuchen können.

2. Tag: Thüringer Wald-Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung

Am heutigen Tag starten wir am Hotel und überqueren den Thüringer Wald mit dem Rennsteig am Heuberghaus. Hier gibt es so manche lustige Geschichte zu erfahren. Bergab führt uns der Weg durch typische Täler des Thüringer Waldes zur kleinen und wunderhübschen Fachwerkstadt Schmalkalden. Nebst einem Rundgang durch die historische Altstadt darf natürlich ein Besuch der Viba Nougatwelt nicht fehlen. Anschließend geht es weiter entlang des Werratales zur ehemaligen Residenzstadt Meiningen. Hier besteht für eine Mittagspause und Erkundung der Stadt persönliche Freizeit für alle. Danach führt der Weg wieder hinauf zum Kamm des Thüringer Waldes, den wir bei Oberhof überqueren. Hier sehen wir die Sportstätten und haben nochmals die Gelegenheit eine echte Thüringer Bratwurst zu genießen. Nach dieser sehenswerten und abwechslungsreichen Runde durch den Thüringer Wald geht es zurück zum Hotel. Freut euch am Abend im Hotel auf das Adventskonzert mit Silke Fischer und Hans im Glück.

3. Tag Waldbahnfahrt und Weihnachtsmarkt-Besuch

Nach dem Frühstück und Kofferpacken geht's zunächst nach Bad Tabarz, wo wir in die Thüringer Waldbahn einsteigen. Dann fahren wir mit einer der ältesten Überland-Straßenbahnen Deutschlands nach Gotha. Diese Strecke wird seit 1929 befahren und heute sind wir dabei. Und bevor es endgültig nach Hause geht, besuchen wir über die Mittagszeit natürlich einen Thüringer Weihnachtsmarkt mit allen Köstlichkeiten, die nur die Adventszeit bietet. Und vielleicht findet der eine oder andere auch noch ein Geschenk.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Übernachtung mit Halbpension
- 1 x Abendprogramm im Hotel
- 1 x örtliche Reiseleitung
- 1 x Eintritt Adventskonzert im Hotel
- 1 x Fahrt mit der Waldbahn

*Programmänderungen vorbehalten,
evtl. Ortstaxe ist vor Ort zu bezahlen.*

Preis pro Person im Doppelzimmer - 395 €

Einzelzimmerzuschlag - 96 €



Adventszauber im Salzburger Land

Schnee, Lichterglanz, Seen und wir - das passt. Seid herzlich eingeladen, mit uns diese zauberhafte Region in der schönsten Zeit des Jahres zu erleben. Unser familiengeführtes Hotel „Lohninger Schober“ in St. Georgen lädt uns ein, einige Tage in Österreich zu Gast zu sein.

2. – 6. Dezember 2026



●●● 1. Tag: Anreise ins Salzkammergut

Nach unserer Anreise werden wir am Abend zum Essen und einem Begrüßungsschnaps erwartet. Nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit im Wohlfühlbereich zu entspannen oder den Abend im Restaurant ausklingen zu lassen.

●●● 2. Tag: Fahrt ins Berchtesgadener Land (Bayern) zum Christkindl-/Adventmarkt

Der Adventmarkt in Berchtesgaden findet direkt im historischen Zentrum statt. Wir haben hier die Möglichkeit zwischen liebevoll dekorierten Adventshütten mit viel Handwerk und gelebter Tradition zu flanieren. Die umliegenden Gasthäuser laden zu einer Mittagsrast ein. Weiterfahrt nach Salzburg zum „Hellbrunner Adventzauber“ im Schloss Hellbrunn, einem der stimmungsvollsten Adventmärkte vor den Toren Salzburgs. Genießt die zauberhafte Adventstimmung beim Bummel durch den Markt. Unser örtlicher Reiseleiter weiß genau, warum er uns nicht in den Trubel der Stadt Salzburg, sondern hierher „entführt“. Anschließend Rückfahrt zum Hotel. (Eintrittsgebühr pro Person ca. 7,50 € inkl. 1 Getränk, nicht im Reisepreis enthalten).

●●● 3. Tag: Fahrt durch das Salzburger Seenland nach Oberndorf

Wir besuchen mit dem örtlichen Reiseleiter die weltbekannte „Stille-Nacht-Kapelle“. Hier wurde das wohl bekannteste Weihnachtslied erstmalig gespielt und gesungen. Weiter geht es auf einen Aussichtsberg mit Blick in die Salzburger Bergwelt. Im dortigen Berggasthof gibt es mittags eine kleine Stärkung. Weiterfahrt in das malerische Mondsee, mit Besuch des Weihnachtsmarktes. Nach einem Bummel durch den Markt geht es zurück ins Hotel.

●●● 4. Tag: Entweder Stadt Gmunden oder Schifffahrt und Freizeit am Attersee

Lasst uns heute einen Tag am Attersee verbringen. Während einer Schiffsrundfahrt inkl. Glühwein und Kekse sehen wir den höchsten Adventskranz am Springturm in Seewalchen. Aber auch der Besuch an der Nußdorfer Krippe mit überlebensgroßen Krippenfiguren steht auf unserem Tagesprogramm.

●●● 5. Tag: Heimreise Nach stimmungsvollen Tagen geht es heute zurück nach Hause.

Leistungen:



- Busfahrt mit Reiseleitung
- Begrüßungsschnaps
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Infrarotsauna
- 2 x ganztägige Reiseleitung
- 1 x Stärkung auf einem Berggasthof



Preis pro Person im Doppelzimmer - 635 €
Einzelzimmerzuschlag - 85€

Programmänderungen sind möglich. Evtl. Ortstaxe ist vor Ort zu bezahlen.



Sehr geehrter Reisegast, bitte beachten Sie die nachstehenden Reisebedingungen und Hinweise, die Sie mit Ihrer Anmeldung anerkennen:

1. Abschluss des Reisevertrages und Reiseversicherungen

Die Reiseanmeldung kann schriftlich, mündlich oder telefonisch vorgenommen werden. Ein Vertrag kommt durch Ihre Unterschrift auf unserer schriftlichen Bestätigung zustande, entweder direkt in unserem Reisebüro, per E-Mail oder über den Postweg. Der Anmelder steht rechtsverbindlich für alle Personen ein, die die Reiseanmeldung / Bestätigung umfasst. Durch seine Unterschrift erkennt er für alle die Reise- und Geschäftsbedingungen an. Er ist damit einverstanden, dass personenbezogene Daten vom Reiseveranstalter gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung sowie einer Reisekrankenversicherung. Diese Versicherungen erhalten Sie einzeln oder als Paket in unserem Reisebüro.

2. Bezahlung

Innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung ist eine Anzahlung von 50,- € zu leisten. Der Restbetrag ist spätestens 30 Tage vor Reisebeginn zu zahlen. Werden Zahlungen nicht vertragsgemäß geleistet, haben wir nach Mahnung und Fristsetzung das Recht unsererseits vom Vertrag zurückzutreten und Ersatzanspruch in Höhe der entsprechenden Rücktrittsgebühren zu verlangen.

3. Leistungen und Preise

Für Umfang und Art der reisevertraglich vereinbarten Leistungen gilt ausschließlich der Katalog sowie die darauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Nebenabreden bedürfen der Schriftform und für ihre Verbindlichkeit unsere ausdrückliche Bestätigung. Abweichungen einzelner Reiseleistungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit sie nicht erheblich sind, den Gesamtsummen der Reise nicht beeinträchtigen und von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Wir behalten uns vor, nach Vertragsabschluss eintretende Preisänderungen (Beförderungstarife, Steuern, Gebühren, Abgaben, Devisen und Wechselkurse etc.) in Anrechnung zu bringen. Das betrifft auch Irrtümer bei der Berechnung des Reisepreises auf der Reiseanmeldung, wo wir vom Kunden eine Nachzahlung fordern können. Kinder erhalten bei Mehrtagesfahrten eine Ermäßigung. Die Höhe wird individuell festgelegt und richtet sich nach den einzelnen Leistungen. Der auf der Reisebestätigung ausgewiesene Sitzplatz im Reisebus wird in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Der Veranstalter behält sich vor (bei evtl. Behinderungen) Änderungen vorzunehmen.

4. Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt zum Grundpreis in Doppelzimmern. Da Einzelzimmer oft nur in sehr beschränkter Anzahl zur Verfügung stehen, empfiehlt sich die Buchung eines „halben

Doppelzimmers“ mit einem Teilnehmer aus der Reisegruppe. Diese Wahl obliegt ausschließlich dem Reiseanmelder. Tritt der Fall ein, dass ein Teilnehmer eines Doppelzimmers stornieren muss und keinen Ersatz für sich findet, so tritt Punkt 6. ein.

5. Reisegepäck

Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Gewichtsbeschränkungen der Reisebusse erlauben wir, pro Person maximal ein Gepäckstück bis maximal 20 kg und den Maßen 80 cm x 65 cm x 45 cm mitzuführen. Zusätzlich ist ein Handgepäck pro Person erlaubt.

6. Rücktritt durch den Kunden

Sie können jederzeit vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der schriftliche Eingang der Rücktrittserklärung bei uns. Treten Sie vom Reisevertrag zurück, können wir pro angemeldeten Teilnehmer eine angemessene Entschädigung berechnen:

- bis 45 Tage vor Reiseantritt
15% des Reisepreises, mindestens 50,- €
- ab 29 Tage vor Reisebeginn
25% des Gesamtpreises
- ab 21 Tage vor Reisebeginn
35% des Gesamtpreises
- ab 14 Tage vor Reisebeginn
50% des Gesamtpreises
- ab 7. Kalendertag vor Reisebeginn
80% des Gesamtpreises
- 1 Tag vor bzw. am Tag des Reisebeginns
95% des Reisepreises

Sollten die Stornokosten unserer Partner (Paketveranstalter, Reedereien etc.) höher sein, kommen diese zur Anwendung. Durch diese Regelung sind eventuell höhere Forderungen nicht ausgeschlossen, sofern von den Leistungsgebern auch höhere Entschädigungen verlangt werden. Hierzu verweisen wir ausdrücklich auf den Entfall der Nachweispflicht. Bei Stornierung von Reisen, in deren Leistungen Eintrittskarten enthalten sind, ist ab 60 Tage vor Reisebeginn zu den üblichen Stornierungsgebühren der volle Preis der Eintrittskarte zu entrichten.

Eine Teilstornierung von Personen, sofern keine Umbuchung (Namensänderung) erfolgt, ist ausgeschlossen. Eine solche Erklärung gilt als Stornierung der gesamten Reise. Dem Reisenden, der von der Stornierung nicht betroffen ist, wird der Abschluss eines neuen Reisevertrages zu den in Frage kommenden Konditionen (Einzelzimmer statt Doppelzimmer) angeboten. Entscheidet er sich dagegen und storniert ebenfalls, dann sind auch für ihn die Gebühren aus Punkt 6. anzuwenden.

7. Ersatzreisende

Der Reisende kann sich bis zum Reisebeginn durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern dieser den Reiseerfordernissen genügt. Der Reisende und der Dritte haften als Gesamtschuldner für den Reisepreis und mögliche Mehrkosten.

8. Transferzuschlag

Die jeweiligen Zustiegsstellen werden von uns festgelegt, je nach Art der Reise, Abfahrtszeit und Fahrtroute des Busses. Die Fahrtrouten werden ca. eine Woche vor Abreise erstellt.

Wenn noch weitere Haltestellen/Zustiege auf unserer Fahrtroute liegen, können diese natürlich auch aufgenommen werden. Eine genaue Absprache des Zustieges erfolgt dann bei Festlegen der Route. Sollten die genannten und gebuchten zentralen Haltestellen nicht auf der vorgesehenen Busroute liegen, erheben wir ebenfalls den Transferzuschlag.

9. Rücktritt durch den Veranstalter

Bei Absage einer Reise durch den Veranstalter wegen zu geringer Beteiligung oder Ausfall eines Leistungsträgers werden keinerlei Spesen vergütet. Der eingezahlte Betrag wird umgehend zurückerstattet. Die Mindestteilnehmerzahl, wenn nicht anders geschrieben, beträgt 25 Personen.

10. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge höherer Gewalt oder nicht vorhersehbarer Umstände (Krieg, Unruhen, Unwetter etc.) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können für erbrachte oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangt werden. Wir sind verpflichtet, notwendige Maßnahmen zu treffen, insbesondere die Rückbeförderung zu gewährleisten. Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von Ihnen und uns je zur Hälfte zu tragen, die übrigen Mehrkosten trägt der Reisende. Wird die Reise nach Reisebeginn infolge eines Umstandes abgebrochen, auf den der Reisende Einfluss hat (z.B. Krankheit), besteht kein Anspruch auf Erstattung des anteiligen Reisepreises. In jedem Fall werden wir versuchen, bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen nicht in Anspruch genommener Leistungen zu erreichen.

11. Haftung

Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für gewissenhafte Reisevorbereitung, sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger und der Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen, immer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf den 3-fachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Ihnen entstandener Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde, oder soweit wir für einen Ihnen entstandenen Schaden ausschließlich wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind. Wir haften für ein Verschulden der bei der Durchführung der Reise in Anspruch genommenen Beförderungsunternehmen dem Grunde und der Höhe nach nur gemäß den behördlichen Vorschriften im nationalen und internationalen Bereich sowie im Rahmen der Beförderungsbedingungen dieser Unternehmen.

12. Beschränkung der Haftung

Wir haften nicht für eventuelle Leistungsbeeinträchtigungen durch Unruhen, Streiks oder Änderungen der Schifffahrts- und Flugpläne, wie auch nicht für die daraus entstehenden Mehrbelastungen. Bedingte Änderungen der Fahrtroute und Programme gelten nicht als Änderung der Leistung. Die Unwirksamkeit ein-

zelner Bestimmungen und Programmpunkte haben nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt und in der Reisebeschreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden. Wir haften nicht für Reisegepäck, was verloren geht oder beschädigt wird. Das betrifft auch Gepäckstücke, die im Bus, auch bei Fahrpausen oder über Nacht, zurückgelassen werden. Bitte achten Sie selbst vor jeder Abfahrt darauf, ob Ihr Gepäck vollständig verladen wurde. Bei unseren Reisen (z.B. Wanderreisen) geschieht sportliche Betätigung immer auf eigene Gefahr. Wir empfehlen für diese Fälle den Abschluss einer Reiseunfall- und / oder Reisegepäckversicherung.

13. Minderung des Reisepreises

Sollten Sie während einer Reise wider Erwarten Grund zu einer Beanstandung haben, werden wir unser Möglichstes tun, diesen Umstand zu beseitigen. Ihnen obliegt eine Mitwirkungspflicht, d.h. sie sind verpflichtet, eventuell auftretende Störungen unverzüglich dem Busfahrer, der Reiseleitung und / oder den örtlichen Leistungsträgern mitzuteilen, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Unterlassen Sie es vor Ort einen Mangel anzuzeigen, so verirken Sie nachträglich den Anspruch auf Minderung des Reisepreises.

14. Ausschluss von Ansprüchen und Vorfahrung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung von Leistungen müssen von Ihnen innerhalb eines Monats nach Beendigung der Reise schriftlich geltend gemacht werden. Danach können Sie Ansprüche nur geltend machen, wenn Sie ohne eigenes Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden sind. Ansprüche wegen mangelhafter Reiseleistung verjähren sechs Monate nach Beendigung der Reise.

15. Pass-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

Bei Fahrten ins Ausland ist ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich. Jeder Reisende ist für die Einhaltung der jeweiligen Pass-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen selbst verantwortlich. Alle Kosten und Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Bestimmungen erwachsen, gehen zu Ihren Lasten. So entstehen Ihnen Rücktrittsgebühren für den Fall, dass Sie wegen fehlender Reisedokumente an der Reise nicht teilnehmen können.

15. Gerichtsstand

Für Klagen des Reisegastes ist der Sitz des Veranstalters, für die des Reiseveranstalters der des Reisegastes zutreffend.

**Steglich Reisen,
Am Fuchsberg 12
01844 Neustadt in Sachsen, OT Berthelsdorf
Tel: 03596 502030
busbetrieb@steglich-reisen.de**

Stand: Januar 2026



REISEGUTSCHEIN

Sie suchen das passende Geschenk?
Verschenken Sie doch mal
einen Reisegutschein. Erhältlich in unserer
Reiseagentur Canaletto – am Lidl.

Tel. 03596 - 50 55 30



Reiseagentur
Wilhelm-Kaulisch-Straße 25
01844 Neustadt

Telefon: 03596 50 55 30
canaletto@steglich-reisen.de
www.steglich-reisen.de